



### Aus dem Inhalt



Neuwahlen bei den Bäuerinnen.  
Seite 9



Klimafitter Bergwald. Seite 10



Der Herbst im Spatzennest  
Seite 21

### Pfarrbrief in der Heftmitte

Büchereitipps Seite 22

Veranstaltungen Seite 23

Neues vom Wohn-  
und Pflegeheim Seiten 24+25

Die aktuelle Dorfzeitung und die  
Zeitungen im Archiv sind nun  
über den Short-Link:

[dorfzeitung.mieming.at](http://dorfzeitung.mieming.at)  
erreichbar.

## Der Kulturherbst 2020

### Ein holpriger Start mit einem bravourösen Ende



*Pfarrkirche Barwies, Sargas Duo, Luca Lavuri (Orgel), Massimiliano Girardi (Saxophon) – Kulturherbst 2020 –*

**Der Kulturausschuss hat es sich nicht leicht gemacht. Nachdem gegen Mitte September die Corona-Ampel eingeführt wurde, machte sich eine neue Verunsicherung breit.**

Mit dem inzwischen erreichten Prädikat „Kulturort“ wolle man sorgfältig umgehen, und hat sich

auf Grund dessen die Entscheidung, ob die Veranstaltungen stattfinden, nicht leicht gemacht. Nach Absprache mit den Künstlern entschieden wir, dass jeweils zwei Tage vorher – bei weniger wie 10 Interessierten die Veranstaltung auf 2021 verschoben wird. Es wurde spannend und wir haben sehr gestaunt!

Drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung trudelten zahlreiche Reservierungen ein, und somit konnten wir, mit Ausnahme der Lesung mit Frau Pluhar (sie hat von sich aus verschoben) und dem Kinderkabarett, von den geplanten sechs Veranstaltungen vier stattfinden lassen.

Fortsetzung auf Seite 5

## Wir gratulieren ...



Mit Abstand kamen Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Seniorenobfrau Krug Gabi zu **Klieber Martha**, um ihr zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Liebe Martha, wir wünschen Dir zu Deinem Runden alles Gute, behalte Deinen Humor und genieße noch viele Jahre bei hoffentlich guter Gesundheit!



Wir gratulieren **Natascha Southall-Edwards** und **Hannes Niklas**, beide aus Wildermieming, die sich am 16. Oktober 2020 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben! Alles Gute und viel Liebe auf eurem gemeinsamen Lebensweg!



**Nardon Sara** und **Rimml Benjamin**, in Fronhausen wohnhaft, gaben sich am 17. Oktober 2020 in Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen dem jungen Paar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Sie kommen aus Innsbruck und gaben sich am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren **Franz Stadlwieser** und **Setawy Nagmeh** zur Eheschließung und wünschen alles Gute für die Zukunft!



**Erler Hermann** und **Traudl** (geb. Spielmann – „Christlers“ in Untermieming) konnten im Oktober ihr 50. Hochzeitsjubiläum feiern. In Zeiten wie diesen ist ja niemandem zum Feiern zumute, umso mehr freuten sie sich über den Besuch des Bürgermeisters Dr. Franz Dengg. Wir gratulieren Hermann und Traudl sehr herzlich zu diesem doch besonderen Jubiläum, wünschen weiterhin beste Gesundheit und noch viele gemeinsame und aktive Jahre!

## Eheschließungen

16.10.: Thurner Sabrina / Hosp Ralph, beide Nassereith  
 16.10.: Southall-Edwards Natascha / Niklas Hannes, beide Wildermieming  
 17.10.: Nardon Sara / Rimml Benjamin, beide Mieming  
 20.10.: Setawy Nagmeh / Stadlwieser Franz Josef, beide Innsbruck  
 6.11.: Hauser Nicole / Eisner Marcel, beide Volders



Wir gratulieren Frau **Charlotte Schindler-Hecht**, am Lehmmain wohnhaft, sehr herzlich zu ihrem 90. Geburtstag, den sie Anfang Oktober feiern konnte. Alles Gute und beste Gesundheit weiterhin!

## Geburten

**Saxer Johann**  
**Auffischer Julian Stefan**  
**Markt Felix**  
 Herzlichen Glückwunsch!

## Todesfälle

5.10.: Bayer Marie Louise, Höhenweg 27/Föhrenweg 99  
 17.10.: Haselwanter Hilde, Obermieming 157a  
 4.11.: Kapferer Helga, Dr. Siegfried Gapp Weg 7  
 5.11.: Krug Anton, Weidach 31

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
 Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at  
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg  
 Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
 Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Georg Edlmair (egk)  
 Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

### ACHTUNG:

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Montag, 7. Dez., 10 Uhr**  
**ERSCHEINUNGSTERMIN Mittwoch, 16. Dezember 2020**  
 IM JÄNNER ERSCHEINT KEINE ZEITUNG

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



### Seniorentaxi

von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person \*
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person \*
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person \*

### Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person \*
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person \*

\*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343



## Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Nach der Verordnung einer neuen Ortstafelregelung durch die Bezirkshauptmannschaft Imst im Jahre 2019 gibt es im Gemeindegebiet Mieming nur mehr drei Ortstafelregelungen: **Mieming** (Barwies, Obermieming, Untermieming, See, Tabland, Zein, Siedlungen), **Fronhausen**, **Krebsbach** und **Fiecht**.

Aufbauend auf diese Regelung hat nun der Gemeinderat neue Geschwindigkeitsbeschränkungen innerhalb des Ortsgebietes beschlossen.

**Gründe einer Geschwindigkeitsbeschränkung**  
Viele Gründe sprechen für die Einführung von Tempo 30 km/h im Ortsgebiet. In erster Linie geht es dabei um die Schaffung verkehrssicherer Bereiche für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen. Aber auch Fragen der Lebens- und Wohnqualität sowie der Verkehrskultur spielen dabei eine Rolle. Nicht zuletzt entlasten Ge-

schwindigkeitsbeschränkungen die Umwelt.

### Verkehrstechnisches Gutachten

Voraussetzungen für eine Herabsetzung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h ist ein verkehrstechnisches Gutachten, in dem ausführlich dargelegt werden muss, dass dies „auf Grund der örtlichen oder verkehrsmäßigen Gegebenheiten nach dem Stand der Wissenschaft zur Erhöhung der Verkehrssicherheit oder zur Fernhaltung von Gefahren oder Belästigungen, insbesondere durch Lärm, Geruch oder Schadstoffe und zum Schutz der Bevölkerung oder der Umwelt oder aus anderen wichtigen Gründen geeignet erscheint“. Einzelne Straßen oder Straßenabschnitte können vom Geltungsbereich ausgenommen werden, wenn „dadurch der beabsichtigte Zweck der Verordnung nicht gefährdet wird“.



### Verordnung

Im Jahre 2019 hat

die Gemeinde das Ingenieurbüro Hirschhuber & Einsiedler OG beauftragt, in einem verkehrstechnischen Gutachten eine Grundlage für die Verordnung von angepassten Geschwindigkeitsregelungen am Gemeindestraßennetz auszuarbeiten.

Nach einer langen Vorbereitungszeit mit vielen Diskussionen im Verkehrsausschuss und im Gemeinderat sowie auf Grundlage eines 50seitigen Verkehrsgutachtens hat der Gemeinderat am 07.10.2020 mehrheitlich eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für das Ortsgebiet (mit Ausnahmen) auf Grundlage des § 20 Abs. 2a StVO 1960 verordnet. Die Verordnung tritt mit Kundmachung der entsprechenden Vorschriftenzeichen in Kraft (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe).

Mir ist bewusst, dass es für alle Verkehrsteilnehmer schwierig sein wird, sich auf geänderte

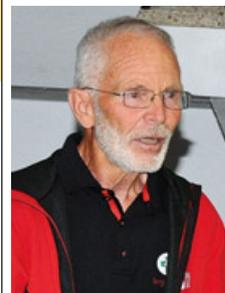
Vorschriften auf gewohnten Strecken einzustellen. Gerade in der Anfangsphase wird es erforderlich sein, sich bewusst auf die neuen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu konzentrieren, wobei ein bewusster Blick auf den Tacho dabei helfen kann.

### Covid-19 Pandemie

Diese Pandemie zehrt uns an den Nerven und alle Maßnahmen dagegen bedeuten unweigerlich persönliche Einschränkungen, die wir nicht gewohnt sind. Tatsache ist aber auch, dass wir diese zweite Welle nur brechen können, wenn wir alle Verantwortung übernehmen. Schauen wir aufeinander, indem wir Abstand halten und unsere persönlichen Kontakte in den nächsten Wochen auf ein notwendiges Minimum beschränken. Gemeinsam können wir diese Pandemie in den Griff bekommen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst,  
euer Franz Dengg*



**Ein großes DANKE** einmal an unseren Chronisten **Martin Schmid**, der unsere LeserInnen in jeder Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung mit oft wirklich kuriosen und interessanten Beiträgen in die Geschichte unserer Gemeinde entführt. Martin ist aber auch mehr als nur ein „Mitglied des kleinen Redaktionsteams“, er bereichert die Zeitung immer wieder mit seinen Artikeln, er geht stets mit offenen Augen durch die Gemeinde und liefert uns Bilder und Texte von aktuellen Geschehnissen! (wb)

**Martin, dafür einmal ein aufrichtiges Vergelt's Gott!**

## JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?  
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> [lehrstellen-praktikum.mieming.at](http://lehrstellen-praktikum.mieming.at) <<



### Winteröffnungszeiten im Recyclinghof

Ab 2. Oktober 2020 gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag: 8–12 und 13–17 Uhr

Samstag: 8–12 Uhr

Problemstoffe:  
jeden 1. Freitag im Monat



### Öffnungszeiten im Gemeindeamt

MONTAG:

8 bis 12 Uhr + 14 bis 17 Uhr

DIENSTAG BIS DONNERSTAG:  
8 bis 12 Uhr, nachmittags nach  
Terminvereinbarung

FREITAG: 8 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:  
Montag, Dienstag und  
Mittwoch: 8 bis 10 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

## Tom's Senioren Taxi

Arzt -, Therapie -, Friseur -, Einkaufsfahrten ..... UVM.  
für Senioren ab 60 Jahren am Mieminger Plateau

### Krankentransporte

z.B. Dialyse -, Chemotherapie - und Bestrahlungsfahrten  
Direktverrechnung mit allen Kassen

**Tom's Taxi**

Auskünfte unter

**0676 343 0 343**

# Wohnen in Tirol: zukunftsweisend und klimafit

## Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder. Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro in Form eines Gewinnspiels.

### Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.) Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbe-

werb gibt's unter [www.energie-tirol.at/gewinnspiel](http://www.energie-tirol.at/gewinnspiel).

### Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voranzubringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch, z.B. Aufstockungen bestehender Häuser, wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Bodensparsam und zweckmäßig zu nutzen.



Fotos: Energie Tirol

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung, gefördert.

### Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: [wohnbauforderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbauforderung@tirol.gv.at) sowie Energie Tirol 0512-

589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

### Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da

Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an. In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen zuhause.

Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

**IRRGLAUBE  
LUFTWÄRMEPUMPEN SIND LAUT UND FÜR  
UNSERE WINTER NICHT GEEIGNET**

**STIMMT SO NICHT:**  
*Es entsteht zwar eine Geräuschkulisse für die unmittelbare Umgebung. Bei richtiger Planung ist diese jedoch nicht störend. Auch im Winter haben sich Luftwärmepumpen bewährt.*

siehe Rückseite für wertvolle Tipps

**FAZIT**

Die **Lautstärke** von Luftwärmepumpen **kann minimiert werden** und selbst in kalten Wintern können sie einen wichtigen Beitrag zu einer erneuerbaren Wärmeversorgung leisten.

Zur **Minderung** der Lautstärke des Ventilators können **einfache Maßnahmen** getroffen werden: So wählt man idealerweise einen Aufstellungsort, an dem man sich selten aufhält und der vom Nachbarhaus etwas entfernt liegt. Zudem kann die Drehzahl entsprechend reguliert werden. Auch die **Effizienz** ist bei modernen Luftwärmepumpen im neugebauten Einfamilienhaus **zweifelsfrei gegeben**.

**TIROL**

TIHRE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG.  
AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

**TIROL 2050**

Weitere hilfreiche Tipps finden Sie unter: [www.energie-tirol.at/waermepumpe](http://www.energie-tirol.at/waermepumpe)



**Der Gemeindesaal wurde zur Kulturounge:**

Zu einer schönen Veranstaltung gehört ein bestimmter „Wohlfühlfaktor“. Unser Gemeindesaal hat durchaus mit dem letzten Umbau an Charme gewonnen, trotzdem ist es nicht leicht, in

einer bestimmten Größe ein besonderes oder gar gemütliches Ambiente zu schaffen. Es ist gelungen!

Für die drei Veranstaltungen – den Jazzabend, das klassische Konzert und den Western-Country Abend – wurde der Gemein-

desaal zur Kulturounge. Lounge-Möbel, kleine Tische, frische Blumengestecke vom Hotel Schwarz, Kerzen und ein besonderes Service (Flying Service) schafften eine unvergleichliche Atmosphäre, von der Besucher wie auch Künstler begeistert waren.

**Ein optisches und akustisches Erlebnis in der Pfarrkirche Barwies:**

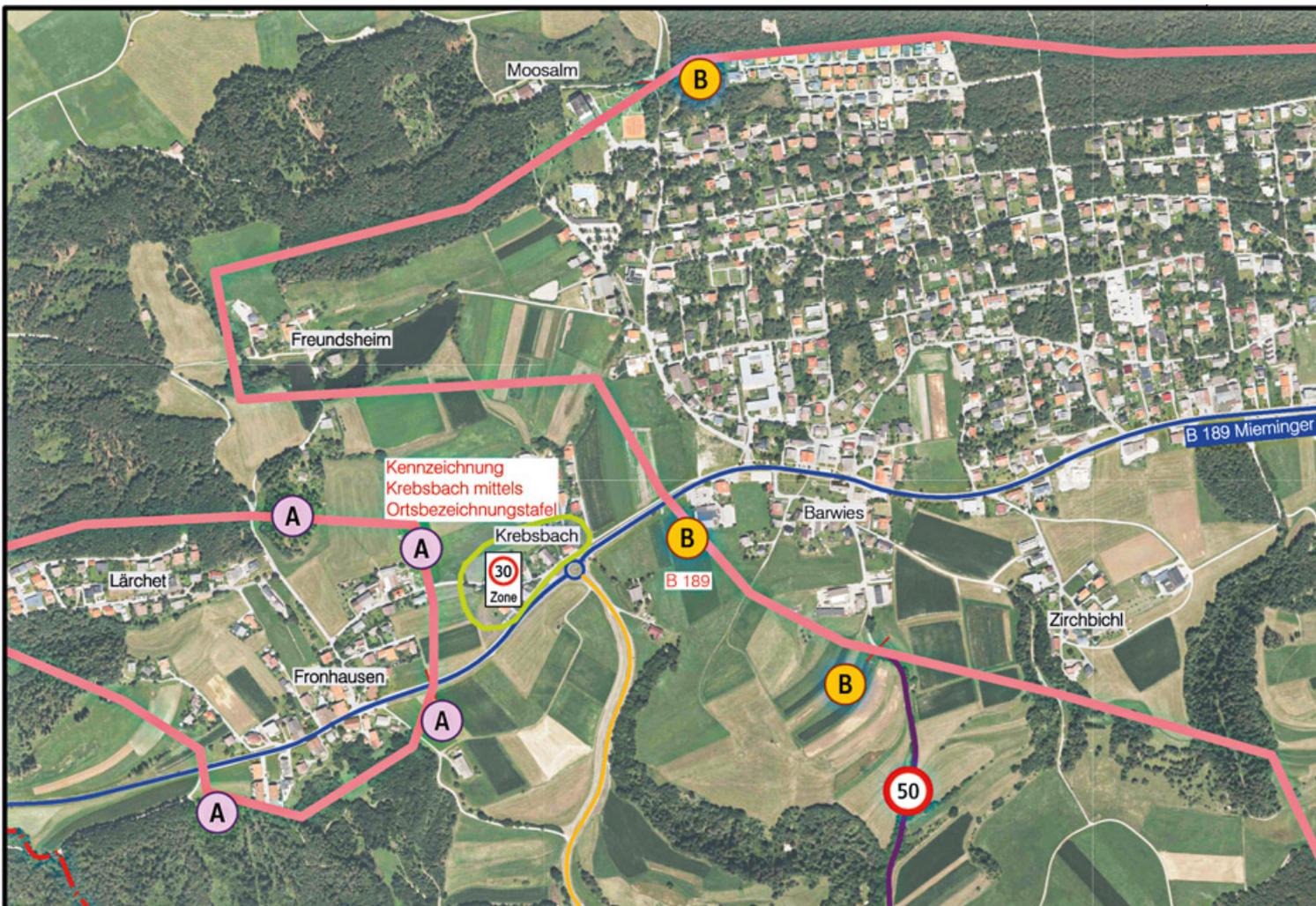
Das Abschlusskonzert in der Pfarrkirche Barwies wurde zu einer ungewohnten Klangsymbiose. Das Sargas Duo, Saxofon und Orgel, präsentierte ein abwechslungsreiches Konzertprogramm von Barock bis in die heutige Zeit. Die besonderen Lichteinstellungen unterstrichen das Klangerlebnis dieses Abends. Ein krönender Abschluss des Kulturherbsts 2020.

**Kulturherbst 2020**

Bildeindrücke der Kulturherbstreihe, die durch das Stattfinden gezeigt hat, dass Kultur am Land gewollt und gelebt wird. Danke an alle Helfer, Sponsoren, Unterstützer, Gemeinderäte, Ideengeber und Energiespender, die den Kulturort Mieming das ganze Jahr mittragen.

*GR Maria Thurnwalder  
Kultur-Familie und Soziales*





KG. Mieming, 80103

-  B-Straße
-  L-Straße
-  Gemeindegrenze
-  Ausdehnung 30km/h
-  Zone 30 

 Ortstafel "Fronhausen"

**Fronhausen**  
Gemeinde Mieming

  
ausgenommen § 109

 Ortstafel "Mieming"

**Mieming**

  
ausgenommen § 109

 Ortstafel "Fiecht"

**Fiecht**  
Gemeinde Mieming

Ortsbezeichnungstafel  
"Krebsbach"

Ortstafeln nach Verordnung BH Imst,  
April 2019



In der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2020 wurde für das Gemeindegebiet von Mieming die Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h verordnet. Ausgenommen von dieser Geschwindigkeitsbeschränkung sind die B189 Mieminger Bundesstraße, die Verbindungsstraße Untermieming-Obermieming, die Haupterschließungsstraße Gewerbegebiet Untermieming, die Verbindungsstraße Ortsteile See-Barwies und die Umfahrungsstraße See. Mit dieser Senkung des Geschwindigkeitsniveaus soll die Verkehrssicherheit im Ortsgebiet wesentlich erhöht werden. Hier eine Planübersicht.

# Allgemeine Informationen – COVID-19



## Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Die COVID-Infektionszahlen steigen leider wieder drastisch an. Mit der Einhaltung der gesetzten Maßnahmen der Bundesregierung kann jeder Einzelne einiges dazu beitragen, die Zahlen zu senken und das Infektionsrisiko zu minimieren!

Durch die gesetzten Maßnahmen wird unser gewohnter Alltag erneut eingeschränkt. Auch wenn einige Maßnahmen in der Bevölkerung Unmut und Unverständnis hervorrufen, müssen wir aber gerade jetzt solidarisch sein und zusammenhalten! Gemeinsam können wir diese Situation verbessern und uns alle, aber besonders die gefährdeten Risikogruppen, schützen.

Hier aktuelle Informationen für unsere Gemeindeeinrichtungen:

### Gemeindeverwaltung:

Der Betrieb der Gemeindeverwaltung bleibt aufrecht. Um das Risiko für Besucher und Personal zu minimieren, wird der Parteienverkehr auf das Nötigste reduziert! Bitte kontaktieren Sie uns für Ihre Anliegen telefonisch bzw. schriftlich.

Sollte es dennoch erforderlich sein, dass Sie persönlich in das Gemeindeamt kommen müssen, sind folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Voranmeldung unter +43 5264 5217 bzw. per E-Mail an [gemeinde@mieming.at](mailto:gemeinde@mieming.at)
- Der Zutritt zum Amtsgebäude ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt!
- Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen

### Recyclinghof:

Der Recyclinghof bleibt geöffnet. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

Kindergärten und Jugendzentrum:

Der Betrieb aller elementar- und schulpädagogischen Einrichtungen sowie des Jugendzentrums bleibt aufrecht.

**Diese Regelungen gelten bis vorerst 04.12.2020.**

Wir danken für Ihr Verständnis!  
Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

## 950 Jahre Mieming – wir sind in der Planung:

2021 feiern wir 950 Jahre Mieming.

Wer hat Lust, bei den Feierlichkeiten mitzuwirken?

Im Dezember wollen wir uns zu einer ersten Besprechung treffen.

Anmeldung für das erste informelle Treffen bei  
Theresa Scharmer - Gemeinde.

*Es freut sich Maria Thurnwalder & das Komitee.*



### Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr  
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

### Tipp:

Wenn Sie als Verein bereits für nächstes Jahr eine Veranstaltung planen, vergessen Sie nicht, rechtzeitig die Plakatwände bei uns zu reservieren.

Mehr Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro

T 05264 5217 | E [gemeinde@mieming.at](mailto:gemeinde@mieming.at) | W [www.mieming.at](http://www.mieming.at)

## Mieminger Adventkalender

*Die schönsten Tage sind die mit den einfachen,  
netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen  
wie Perlen auf einer Schnur*

### Liebe MiemingerInnen!

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ vom Alpenresort Schwarz organisiert seit mittlerweile 10 Jahren den Mieminger Adventkalender.

Leider fordert die Corona-Pandemie aber auch in diesem Fall ihren Tribut. Wir haben uns nach Abwägen aller Argumente entschlossen, die Mieminger Adventfenster für dieses Jahr abzusa-gen. Wir möchten keiner Familie zumuten, die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln mit allen Folgen zu verantworten. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir dann nächstes Jahr wieder unbeschwert und gemeinsam bei unserem Mieminger Adventkalender Türchen für Türchen öffnen können.

**Wir wünschen euch allen einen beseelten Advent**  
Das Team der Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“



*Herzliche Gratulation den Kameraden der Bergrettung Ortsstelle Mieming und des Mieminger Berglervereines zur Errichtung des neuen und sehr gelungenen Gipfelkreuzes am Hochplattig Hauptgipfel.*

*Elmar Sprenger, Mieming*

# Ortsbauernschaft und Ortsbauernrat Mieming



Der Ortsbauernrat wird tirolweit am gleichen Datum für eine Periode von 6 Jahren gewählt. In den vorausgehenden Urwahlen nominieren alle Mitglieder des Bauernbundes in der jeweiligen Gemeinde die Ortsbauernräte per Briefwahl.

Die gewählten Ortsbauernräte nominieren in der konstituierenden Sitzung aus ihrer Mitte den Obmann und den Obmannstellvertreter.

Der Ortsbauernrat einer Gemeinde vertritt die Interessen der bäuerlichen Bevölkerung. Dies können persönliche Anliegen sein, Anliegen einer Gemeinschaft in einer Region oder die Anliegen der gesamten Bauernschaft.

In der Öffentlichkeit wahrgenommen wird der Ortsbauernrat bzw. die Ortsbauernschaft etwa durch Mitwirkung bei Ereignissen im öffentlichen Leben, durch Mithilfe in Katastrophenfällen, durch soziales Engagement, Mitgestaltung von weltlichen und kirchlichen Festen.

In der Gemeinde Mieming war

die konstituierende Sitzung des Ortsbauernrates am 14. Oktober 2020. In Mieming lud Benedikt van Staa als Altobmann nach altem Brauch dazu ein. Die Ortsbauernräte von Mieming wählten dann den Obmann und dessen Stellvertreter.

Obmann: Benedikt van Staa

Obmann Stv.: Martin Alber

Die Ortsbauernräte sind:

Michael Wallnöfer

Karl Wett

Franz Kapeller

Martin Kapeller

Thomas Raich

Martin Spielmann

Obmann Benedikt van Staa bedankte sich als alter und neuer

Obmann für die hohe Wahlbeteiligung. Ein Danke für die perfekte Durchführung der Urwahl

als Briefwahl - die Briefe muss-

ten bei den Mitgliedern der Ortsbauernschaft verteilt werden – an die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming. Er freute sich und bedankte sich herzlich, dass alle gewählten Räte die Wahl angenommen haben.

Ein besonderes Dankeschön von Benedikt van Staa galt dem scheidenden Ortsbauernratsmitglied Klaus Scharmer für seine langjährige aktive Tätigkeit im Ortsbauernrat Mieming.

Mit der konstituierenden Sitzung und der Wahl der Ortsbauernräte ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft in Mieming gelegt worden.

*Benedikt van Staa*

*Obmann der Ortsbauernschaft*

*Mieming*

## Neuwahlen bei den Mieminger Bäuerinnen

Die Ortsbäuerinnenwahl 2020 fand am 8. Oktober im Gasthof Stiegl in Untermieming statt. Ortsbäuerin Barbara Spielmann freute sich, dass trotz der besonderen Umstände doch zahlreiche Bäuerinnen und Ehrengäste zu unserer Versammlung kamen.

In einem ausführlichen Bericht mittels Powerpoint-Präsentation unserer Ortsbäuerin blickten wir noch einmal in die Tätigkeiten, Projekte und Kurse der vergangenen sechs Jahre der Mieminger Bäuerinnen zurück.

Bezirksbäuerin sowie Ehrengast Ökonomierätin Renate Dengg fungierte als Wahlreferentin und hielt vorab ein beeindruckendes Referat zum Motto „Weil’s mit-

einander leichter geht“ und ging dabei auf die 4 großen Themen der Tiroler Bäuerinnen Organisation näher ein: Meilensteine, Bildung, Netzwerk und Gemeinschaft.

Bei der anschließenden Wahl wurde die amtierende Ortsbäuerin Barbara Spielmann wieder einstimmig gewählt und in ihrem Amt bestätigt. Doris Maurer wurde ihre Stellvertreterin. Im erweiterten Ausschuss sind weiterhin Daniela Kapeller aus Obermieming und Verena van Staa aus Barwies.

Weiters freut es uns, dass wir zwei junge engagierte Damen neu im Ausschuss begrüßen dürfen: Hanna Weber aus Unter-

mieming und Barbara Walch aus Barwies wurden in den Ausschuss gewählt.

Carolin Pohl aus Untermieming, sie war 12 Jahre als Kassierin tätig und Bettina Kranebitter aus Fiecht (6 Jahre im Ausschuss), haben sich dazu entschlossen, aus unserem Ausschuss auszutreten. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den beiden recht herzlich für ihren Einsatz und ihr Mitwirken und wünschen Caro und Betty weiterhin alles Gute!

Abschließend freuten wir uns, dass unsere Ehrengäste, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Ortsbauern-Obmann Benedikt van Staa, der die Wahl leitete, Jung-



*Bezirksbäuerin Renate Dengg*

bauern-Obmann Elias Kapeller und die Ortsleiterin der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming Katharina Thaler, ein paar Worte an uns richteten.

Wir freuen uns auf die kommenden sechs Jahre und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und viel Freude bei unseren zukünftigen Projekten!



*von links: Hanna Weber, Barbara Walch, Verena van Staa, Daniela Kapeller, Doris Maurer und Barbara Spielmann*



*Obmann der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming Elias Kapeller mit Ortsbäuerin Barbara Spielmann und Ortsbauernobmann Benedikt van Staa*

# Klimafitter Bergwald – Mieming



*Aufforstung bei der Kuarast (Kuhrast)*



*Aufforstung nahe dem Karrnerloch*



*Aufforstung nahe am Besinnungsweg*



*alte Eiche im Mühlried*

(ma) Wer in letzter Zeit – daran war man Gottlob auch in der Corona Zeit nicht gehindert – einen Waldspaziergang am Besinnungsweg oder über den Saßberg gemacht hat, den werden die hohen Schutzzäune und die kleinen Aufforstungsflächen aufgefallen sein. Diese Flächen sind Teil eines landesweit angelegten Projektes, das auf die geänderten Klimaverhältnisse reagiert und für die nachkommenden Generationen einen klimafitten Bergwald schaffen möchte. Dass wir eine Phase der Erderwärmung trotz vieler Leugner durchmachen, ist nun einmal Tatsache und lässt sich an den Veränderungen unseres Waldzustandes nicht leugnen. Im Besonderen kommen unsere Fichtenbestände in Bedrängnis, die ob der steigenden Temperaturen und der sinkenden oder ungünstig verteilten Niederschlagsmengen einen sogenannten „Trockenstress“ erleiden und dabei anfällig für Schädlinge werden. Wenn auch im genannten Versuchsgebiet die gegen die Trockenheit eher resistente Föhre vorherrscht, so ist auf lange Sicht durch eine geeignete Waldbewirtschaftung die Schaffung eines standortgemäßen Mischwaldes mit entsprechend hohem Laubholzanteil das Ziel unserer verantwortungsbewussten Forstfachleute, zu denen wir durchaus unsere drei Waldaufseher auf dem Plateau zählen dürfen.

## **Vielfalt ist der Schlüssel zum Erfolg**

Das ist das Motto, unter dem das laufende Projekt steht, damit unsere Wälder in Zukunft Hitze, Trockenheit, Stürmen und ande-

ren Unbilden besser standhalten können. So wurden allein für die vier Versuchsflächen in unserer Gemeinde an die 1000 Jungpflanzen angeschafft. Die vier Versuchsflächen verteilen sich auf drei am Saßberg und eine im Klammwald. Die drei am Saßberg liegen auf Flächen der Gemeindegutsagargemeinschaften mit unterschiedlichen Nutzungsberechtigten, und die eine im Klammwald auf gemeindeeigenem Gebiet. Den angepeilten hohen Laubholzanteil will man durch die standortverträglichen Holzarten Stieleiche, vereinzelt auch Traubeneiche, Winterlinde und Bergahorn erzielen.

Um die Jungpflanzen vor Wildverbiss und Weidevieh zu schützen, wurden Schutzzäune von insgesamt 500 m Länge errichtet. Neben diesen gepflanzten Bäumen sollte eine Naturverjüngung von bestehenden Holzarten wie Fichte, Lärche, Föhre, aber auch von anderen Hölzern wie Vogelkirsche, Vogelbeere, Dorngewächse und bei uns vor allem des Wacholders, ihren



*Der Wacholder, eine robuste Baumart, prägt das Bild unseres Gemeindegewappens*



*Edelkastanien am Saßberg*



# macht mit

Platz finden. Für den Wacholder bestünde die Möglichkeit, ihn zu einem Wacholderbaum auswachsen zu lassen. Unsere Gesellschaft kann nur dankbar sein, dass die Verantwortlichen, angefangen vom Tiroler Landtag über die Landesforstdirektion, die Bezirksforstämter, die Regional- oder Talschaftsförster und die Waldaufseher in den Gemeinden, wie auch die Waldbesitzer oder Nutzungsberechtigten die Notwendigkeit dieser Maßnahmen erkannt haben und tatkräftig unterstützen.

Zu den beigefügten Bildern darf darauf hingewiesen werden, dass einmal kein ideales Fotowetter herrschte und die Jungpflanzen ihre wenigen Blätter größtenteils schon abgeworfen haben, sodass die Zuordnung im einen und anderen Fall nur über die am Boden liegenden Blätter möglich war. Noch ein interessanter Hinweis: Einen guten Steinwurf weit entfernt von der Einzäunung am Besinnungsweg steht ein Edelkastanienbaum, der heuer auch Früchte getragen hat, die allerdings noch wenig Ähnlichkeit mit den uns bekannten Maroni haben.



*Von der Gemeinde wurde alles getan, um unserer Jugend, wenn das Wetter mitspielt, am Holzeisbichl wieder Winterfreuden bieten zu können.*  
Foto: Martin Schmid

*Nach einigen Wochen Schwerarbeit und etlichen Tonnen verarbeiteter Pressobst gilt es, die gesamte Anlage gründlich zu reinigen und so zu überwintern.*



*Hier Werner Uhl, den auch der größte Ansturm von Obstanzlieferern nicht aus der Ruhe bringen konnte.*  
Fotos: Martin Schmid



Mit diesem Beitrag lässt sich dieses Mal das **Bilderrätsel** gut verbinden.

Die gezeigten Jungpflanzen sind Teil des erwähnten Aufforstungsprojektes. Trotz der größtenteils abgeworfenen Blätter lässt sich eine Zuordnung treffen, wenn man die am Boden liegenden Blätter mit einbezieht.

Ein Bild bewegt sich außerhalb dieser Schutzzäune, wird aber im Bericht genannt.



**A Bergahorn**

**B Edelkastanie**

**C Stieleiche**

**D Winterlinde**

1

2

3

4

Die richtige Lösung aus der Oktober-Ausgabe lautet: 1 C 2 D 3 A 4 B

Fotos: Martin Schmid

## Sponsoring der Sparkasse Mieming

Seit nunmehr 4 Jahren ist die Sparkasse Imst AG/Filiale Mieming unser treuer Sponsor. Herr Konstantin Schaber (Filialleiter), hat uns für ein weiteres Jahr die Unterstützung der Sparkasse zugesagt.

Wir freuen uns, dass die Geschäftsstelle Mieming und der Vorstand der Sparkasse Imst das Potenzial und die Bedeutung unserer Einrichtung erkannt haben und unsere Arbeit für die Jugend wertschätzen.

In diesem Sinne bedanken wir uns im Namen der Jugend vom Sonnenplateau recht herzlich, sowohl für die finanzielle-, als auch für die Unterstützung mit Sachspenden.

### Wir sind für euch da!

Schwierige Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So sind wir in der offenen Jugendarbeit stets bemüht, unsere Einrichtung so sicher wie möglich für die Jugendlichen zu machen. Wir befolgen alle Verordnungen und halten uns an die Hygienevorschriften, Abstand, Desinfektion, Contacttracing, MNS, usw...

Jetzt, im „Lockdown Light“ ist alles noch ein wenig strenger geworden. So können wir momen-



tan keine Veranstaltungen oder gemeinsames Speisenzubereiten machen. Auch ist derzeit nur eine begrenzte Personenanzahl von max. 15 Personen erlaubt.

**Dennoch ist es wichtig, dass Jugendliche einen Platz haben, an dem sie eingeschränkt zusammenkommen können. Für die Entwicklung junger Menschen ist es essenziell, sich mit Gleichaltrigen treffen zu dürfen. Nicht nur ein Grundbedürfnis, sondern ein Grundrecht!**

Auszug aus dem Artikel des Standard „Das Recht auf Vermissten: Warum sich die Jugend

nicht gehört fühlt von Thorben Pollerhof, 7. November 2020“ (nachzulesen u.a. auf Facebook, bzw. Instagram oder auf [www.derstandard.at](http://www.derstandard.at):

*„Die Corona-Maßnahmen erhöhen bei jungen Menschen den Stresslevel“, sagt der Psychologe Johannes Achammer. „Gerade im jungen Alter ist der soziale Austausch enorm wichtig. Und der wird erneut massiv eingeschränkt.“ Dazu sei das Fehlen des enorm wichtigen physischen Kontakts über einen längeren Zeitraum ein psychischer Faktor, der zu oft unterschätzt wird.*

*Die Auswirkungen dieses erhöhten Stresslevels solle man nicht unterschätzen, sagt der Psychologe. In einzelnen Fällen könne es zu Angsterkrankungen und Depressionen führen. Deswegen fordert er mehr Empathie: „Ältere Menschen können immer auf mehr Erfahrung zurückgreifen, die junge Menschen noch nicht haben.“ Das*

sollte auch für die Kommunikation gelten.

*Es geht nicht darum, die notwendigen Maßnahmen infrage zu stellen. Es geht darum, mit seinen Bedürfnissen gehört, verstanden und ernst genommen zu werden. Jeder hat ein Recht auf Vermissten – und sei es nur das Vermissten einer Party.“*

Wir haben bei uns im Juz die Erfahrung gemacht, dass die Jugendlichen sehr vernünftig und verantwortungsbewusst mit den Corona-Regeln umgehen, sie halten Abstand, tragen sich in die Kontaktliste ein, tragen MNS etc.. Deshalb finden wir, dass unser Jugendzentrum der geeignete Ort ist, um sicher soziale Kontakte zu pflegen.

Alle besorgten Eltern sind herzlich eingeladen, sich unsere Einrichtung anzusehen und zu entscheiden, ob ihr Kind seine Freizeit bei uns verbringen möchte.

**„Wisst ihr jemanden, der mir entweder regelmäßig/bei freier Zeiteinteilung – oder auch fix einmal in der Woche – im Haushalt helfen könnte?“**

Solche oder ähnliche Anfragen kommen immer wieder im Gemeindeamt an, sehr gerne würden wir behilflich sein und jemanden vermitteln können.

Bitte meldet euch im Gemeindeamt bei Scharmer Theresa, gerne geben wir Kontaktdaten weiter!

### KONTAKT ZUM JUGENDZENTRUM UNTER:

Homepage: [www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at)

Facebook: „JugendzentrumZeitraum“

Telefon: +43 660 / 41 59 575

E-Mail: [info@zeitraum-mieming.at](mailto:info@zeitraum-mieming.at)

**Unsere Öffnungszeiten mussten wir wegen der Ausgangssperre anpassen, deshalb gelten während des „Lockdown Light“ folgende Öffnungszeiten:**

Montag: 17.00 bis 19.00 (alle Altersgruppen)

Mittwoch: 15:30 bis 19:00 (alle Altersgruppen)

Donnerstag: 15:30 bis 19:00 (alle Altersgruppen)

Freitag: 15:00 bis 19:00 (alle Altersgruppen)

Aktuelle Infos über weitere Maßnahmen und Vorgehensweisen sowie Fotos findet ihr auf unserer Homepage [www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at) oder unseren Sozialen Netzwerken Facebook (Zeitraum Jugendzentrum), Instagram ([jugendzentrummieming](https://www.instagram.com/jugendzentrummieming)), Snapchat ([juzzeitraum](https://www.snapchat.com/add/juzzeitraum)). Schaut rein.

*Wir freuen uns auf Euer Kommen und passt auf Euch auf.  
Euer Juz Team, Christian, Marisa, Martin und Simone*

### Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Der nächste Sprechtag der Sozialversicherung der Selbstständigen findet am **Freitag, den 27. November 2020** von 9 bis 12 Uhr in der Wirtschaftskammer in Imst und am **Mittwoch, den 2. Dezember 2020** von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Landwirtschaftskammer in Imst statt.

# Pfarrbrief

des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau,  
der Pfarren Barwies, Mieming  
und Wildermieming



*“Die Liebe hört niemals auf!” 1 Kor*

## Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

Es liegt mir viel daran, die Geburt Jesu, das greifbare Kommen Gottes in die Welt, in gebührender Weise zu feiern. Hier treffen sich Himmel und Erde, hier geschieht das Großartige: Gott wird Mensch.

Immer wenn es Weihnacht wird, steigt ein Bild in mir auf, die Erinnerung an die Weihnachtsfeier bei mir zuhause in Nigeria. Schon zwei Stunden vor dem Beginn der Mette strömen die Menschen, Männer, Frauen und Kinder in die Kirche, wissend, dass sie sonst keinen Sitzplatz mehr bekommen können. Sowohl die Menschen, die in der Kirche Platz gefunden haben, als auch die, die mit ihren mitgebrachten Stühlen oder auch auf dem Boden sitzend am Vorplatz der Kirche Platz genommen haben, warten singend und mit Freude auf den Beginn der Mette. Beim „Zusammenläuten“ reißt es die

Leute vor Freude von den Stühlen, wissend, dass die Weihnachtsfeier gleich beginnen wird – Gänsehaut pur!! Bei der Feier der Mette spürt man das Großartige, dass Himmel und Erde sich treffen, dass Gott Mensch wird. Unabhängig von allen äußerlichen Dingen und Gegebenheiten ist ein Gefühl der Zugehörigkeit im Glauben, des Getragenwerdens allgegenwärtig zu spüren.

Mit der Corona Pandemie wird die heutige Weihnacht höchstwahrscheinlich anders sein, wie wir es bisher gewohnt waren. Wie zum Beispiel große gemeinsame Familienfeiern, Treffen und Feiern mit Freunden und Bekannten. Regelungen und Verordnungen wegen des Corona Virus schränken unser soziales Leben ein. Es ist unbestritten, dass diese Pandemie den Menschen soviel Ein-

schränkungen, Not und Leid gebracht hat. Vielleicht können wir trotz dieser schwierigen Zeit, in der wir momentan sind, auch eine Chance sehen, nämlich mehr Zeit für uns selber zu haben, damit wir uns das Wesentliche der Weihnacht bewusster machen können, die Freude über das Großartige, das Gott an uns getan hat, indem er sich der Erde zuneigte, um einer von uns zu werden.

Das ist auch mein Weihnachtswunsch an uns alle: Lassen wir uns nicht aufhalten auf dem Weg zur Krippe, denn Christus lässt sich auch heute finden, heute wird er Mensch.

Ich wünsche uns allen eine gnadenreiche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

*Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi*

# Blicke in Marias Gesicht

Haben Sie gewusst, dass unsere Pfarrkirche in Mieming eigentlich eine Marienkirche ist?

Unsere Vorfahren müssen wohl wirklich große Marienverehrer gewesen sein! Aber eigentlich kein Wunder, denn wir sind hier ja umgeben von vielen Zeichen des Glaubens, Bildstöcken, Marterln, Kapellen – sehr häufig mit Darstellungen Marias – und in unserer unmittelbaren Nähe – einen Spaziergang entfernt – befindet sich die in Tirol und weit darüber hinaus beliebte Wallfahrtskirche Maria Hilf am Locherboden, wohin jährlich tausende Menschen mit ihren großen und kleinen Anliegen zur Muttergottes pilgern und dann im Glauben gestärkt wieder heimkehren.

Wenn Sie einmal in Ruhe und ohne Hektik durch unser Gotteshaus in Untermieming gehen und ganz bewusst die harmonische Gestaltung, die Bilder und Figuren betrachten, dann entdecken Sie hier mehr als zehnmals eine Darstellung der Gottesmutter.

Vielleicht jetzt einmal auch ein Grund für uns, Blicke in das Gesicht dieser Frau aus Nazareth zu werfen.

Text und Fotos: Peter Kniepeiß



Am Hauptaltar rechts: Die dreijährige Maria kam (nach dem Jakobusevangelium) zum Tempel in Jerusalem. Ihre Eltern, Anna und Joachim, deren Kinderwunsch 20 Jahre unerfüllt geblieben war, hatten gelobt, ihr erstes Kind Gott zum Opfer zu bringen (deshalb hieß dieses Fest vom 21. November auch: Mariä Opferung).



Oberhalb des Hochaltars im Glasfenster: Maria schon als junge Frau. Ihr Blick verrät hier deutlich die Überraschung nach der Verkündigung durch den Engel, dass sie bald Mutter eines Sohnes werden würde. Ihre Antwort kennen wir alle gut:

„Siehe ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.“

(Fest: 25. März)



Am Seitenaltar rechts: Eine sehr glückliche Maria sehen wir hier vom berühmten Telfer Maler Josef Schöpf dargestellt. Nach den Strapazen der Geburt in einem Stall blickt sie zufrieden auf das Jesuskind, während Weise aus dem Morgenland ihren Sohn mit Gold, Weihrauch und Myrrhe beschenken. (Fest: 6. Jänner)

## Allgemeiner Hinweis zu Covid 19

### Liebe Gläubige!

Alle angekündigten Veranstaltungen und Gottesdienste wie Sternsingeraktion, Nikolauszug, Kinderweihnachtsgottesdienst, Ökumenischer Gottesdienst u.a. werden mit Vorbehalt angekündigt. Es kann sein, dass geänderte Covid19-Grundsatzverordnungen die Veranstaltung nicht mehr zulassen, daher bitten wir Sie, zeitnah auf unsere Homepage: [www.dibk.at/mieminger-plateau](http://www.dibk.at/mieminger-plateau) zu schauen, ob die Veranstaltung oder der besondere Gottesdienst stattfindet.

Normale Gottesdienste finden grundsätzlich statt. Bezüglich der genaueren Verordnungen (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Sitzungen, Veranstaltungen in Kirchen und im Widum etc.) schauen Sie bitte auch auf unserer Homepage nach oder informieren Sie sich telefonisch im Pfarrbüro 0676/8730 7501.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in dieser Zeit vieles unsicher ist. Lassen Sie uns diese Last gemeinsam tragen. Und bleiben wir im inständigen Gebet miteinander verbunden.



Glasfenster vorne rechts oben: Eine erleichterte Maria übergab nach der Zeit der Unreinheit als Reinigungsopfer 40 Tage nach der Geburt ihres Sohnes einem Priester im Tempel zwei Turteltauben. Dabei machte sie die Bekanntheit mit dem frommen Israeliten Simeon, der auf die Ankunft des Messias wartete. (Fest: 2. Feber - Mariä Lichtmess)



Der Blick in Marias Gesicht zeigt hier eine sorgenvolle, leidende Mutter Gottes unter dem Kreuz ihres Sohnes am ersten rechten Pfeiler in unserem Gotteshaus. Es hat sich das Unglaubliche erfüllt, was ihr von Simeon seinerzeit geweissagt worden war, dass ihr nämlich ein Schwert durch die Seele dringen würde. Diese Darstellung nennt sich „Schmerzensmutter“.



Im mittleren Glasfenster oberhalb des Hochaltars: Diese Darstellung veranschaulicht unser Kirchenpatrozinium: Demütig neigt die nach unserem Glauben mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommene Gottesmutter Maria ihr Haupt, während sie mit einer prächtigen Krone von Christus gekrönt wird. (Fest: 15. August – Mariä Himmelfahrt)

# Firmung Wildermieming

Zehn Jugendliche empfangen am 25. September 2020 in der Pfarrkirche Wildermieming das Sakrament der Firmung. Dekan Franz Neuner aus Breitenwang feierte mit der Gemeinde den Firmgottesdienst und gab den Jugendlichen gute Tipps für ihr Leben mit. Am Ende der Predigt nahm er sie sogar in den Löffelorden auf und übergab ihnen als Erinnerung einen kleinen Teelöffel. Zuvor erzählte er eine Geschichte: „Wenn du zu einem Brand kommst und du hast keinen

Eimer, dann suche einen Krug, findest du keinen Krug, dann hol dir einen Löffel. Wenn viele miteinander mit einem Löffel den Brand löschen, dann wird er auch gelöscht werden.“ Viele kleine Dinge im Leben gemeinsam bewirken, dazu sind wir und vor allem die Firmlinge aufgefordert.

Die Firmung in Mieming fand am 10. Oktober 2020 statt. Der Bericht dazu war bereits in der letzten Dorfzeitung.



# 20 Jahre Chor Chorona

Im November 2000 entstand der Gedanke zur Gründung eines Jugendchores in der Pfarre Mieming. Mit Unterstützung von Pfr. Herbert Traxl taten sich fünf sangesfreudige junge Damen rund um Martina Neuner zusammen und erfreuten fortan in den Messen, bei Kirchenfesten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen die begeisterten Zuhörer/innen mit stimmigen Liedern, begleitet von Birgit Schneider mit der Gitarre und Michaela Klieber auf der Querflöte. Die schönsten Instrumente jedoch waren ihre jugendlichen Stimmen. Nach einiger Zeit waren die „Mädels“ auf der Suche nach Verstärkung, und so gesellten sich auch etwas „ältere Semester“ zum Chor. Und Pfr. Traxl kündigte dann bei der Messe zur Verblüffung aller „den etwas in die Jahre gekommenen Jugendchor“ an. Nun schien es hoch an der Zeit,

einen Namen für den Chor zu finden. Das gestaltete sich etwas schwierig. Es konnte keine Einigung erzielt werden. So entstand der bis zum heutigen Tag aktuelle Name „Chor Chorona“ (seit diesem Jahr in aller Munde – jedoch mit stummem „h“ – dafür aber gar nicht leise) zusammengesetzt aus **Chor ohne Namen**. Martina Neuner ist als Obfrau als einzige „Gründerdame“ noch immer mit Freude und Enthusiasmus dabei. Leider wird die geplante 20-Jahr-Feier unserem Fast-Namensvetter zum Opfer fallen, wir werden sie aber auf jeden Fall nächstes Jahr, wenn hoffentlich die Pandemie vorüber ist, nachholen. Viele Sängerinnen haben sich inzwischen dem Chor angeschlossen, manche von ihnen haben uns jedoch aus verschiedenen Gründen – sei es aus persönlichen Gründen, familiären Veränderungen oder

Wegzug aus der Gemeinde (meistens der Liebe wegen) – wieder verlassen. Zum jetzigen Zeitpunkt zählt der Chor vierzehn ständige Mitglieder (zwei davon für dieses Jahr kareziert). Seit vielen Jahren schon leitet Birgit Sonnweber mit Umsicht, Nachsicht, Rücksicht und Weitblick unseren Chor. Die Freude am Singen steht im Vordergrund. Es liegen uns aber auch der persönliche Kontakt untereinander und die gute Gemeinschaft sehr am Herzen. Das Lachen bei den Proben darf auf keinen Fall zu kurz kommen. Manchmal, wenn es traurig ist, kann auch geweint werden. Sobald es wieder erlaubt ist, treffen wir uns wie immer mittwochs um 19.30 Uhr im Widum in Barwies. Neue oder auch ehemalige Mitglieder, die uns verstärken möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

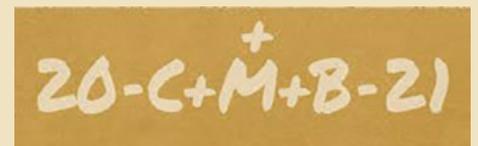


# Allgemeiner Hinweis zum Sternsingen



Die Sternsingeraktion wird dieses Jahr unter dem Motto „ja sicher“ durchgeführt. Ja sicher machen wir die Sternsingeraktion, aber wir sind auch sicher unterwegs, d.h. es werden die Hygienemaßnahmen genau umgesetzt. Nach Möglichkeit machen wir das Beste aus der Situation. In den Pfarren wird die Sternsingeraktion daher verschieden durchgeführt. Bei der Coronaampel Rot können in keiner Pfarre die Sternsinger von Haus zu Haus gehen. Das Hauptprojekt ist heuer in Südindien. Informieren Sie sich unter: [www.dka.at/sternsingen/projekte2021](http://www.dka.at/sternsingen/projekte2021). Durch das Coronavirus werden viele Projekte um viele Jahre in ihrer Entwicklung zurückgeworfen. Gerade deshalb brauchen die Menschen in diesen Ländern heuer unsere besondere Unterstützung.

*Kinder können mit Hilfe der Sternsingeraktion in die Schule gehen*



**STERNSINGERAKTION 2021:**

## Sternsingeraktion Barwies

In der Pfarre Barwies werden heuer keine Sternsingergruppen unterwegs sein. Es wird aber trotzdem der Segen zu jedem Haus gebracht.

Helfer bringen zwischen dem 2. und 6. Jänner 2021 ein kleines Segenspäckchen vor Ihre Haustür. Das ist das Sternsingerpäckchen, in dem auch ein Band mit dem Segen 20- C+M+B-21 drinnen ist. Ebenfalls finden Sie einen Zahlschein. Bitte spenden Sie dieses Jahr mittels Zahlschein.

Sie haben auch noch eine zweite Möglichkeit zu spenden:

Beim Sonntagsgottesdienst am 3. Jänner und beim Epiphaniengottesdienst am 6. Jänner 2021 singt oder spricht eine Gruppe Sternsinger im Gottesdienst. Sie können Ihre Spende bei diesen Gottesdiensten in der Kirche in die Sternsinger-spendenbox werfen.

**Helfen Sie mit, dass auch dieses Jahr wieder vielen Menschen in Not geholfen wird!**

## Süd-Indien: Nahrung sichert Leben

Segen bringen – Segen sein

### Könige gesucht!

Die Sternsinger ziehen mit königlichen Gewändern am 3. und 4. Jänner für eine bessere Welt von Haus zu Haus.

Sie bringen die frohe Weihnachtsbotschaft zu den Menschen und sammeln Geld für Süd-Indien.

Weihnachten naht und bald beginnt die nächste Sternsingeraktion.

Die Sternsinger bitten die Menschen um Spenden für Süd-Indien: Nahrung sichert Leben.

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not besser geht?

Dann melde dich bei Alexandra Zotz, Tel.: 0699-12787184.

Unser erstes Treffen wird bekanntgegeben und findet im Widum Untermieming statt.

## Sternsingeraktion in Wildermieming

Sollte die Sternsingeraktion durchgeführt werden können, kommen die Sternsinger zu Ihnen/euch:

- 02. Jänner 2021: Wildermieming Dorf
- 04. Jänner 2021: Wildermieming Siedlung
- 05. Jänner 2021: Wildermieming Siedlung, Affenhausen, Unterfeld, Gerhardhof

**Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen Ihre Türen und Herzen! Herzlichen Dank!**

# Petrus Canisius

Wir denken an das 500ste Geburtsjahr von unserem Diözesanpatron Petrus Canisius. Wenige von uns wissen über sein Wirken, u.a. auch in Tirol, etwas. Anbei einige Informationen über sein Leben.

Petrus Canisius lebte im 16. Jahrhundert. Er wurde am 8. Mai 1521 in Nimwegen (Nijmegen) in den heutigen Niederlanden geboren und starb am 21. Dezember 1597 in Freiburg im Üechtland, Schweiz. Canisius war ein Theologe und Schriftsteller und wird als Kirchenlehrer und Heiliger verehrt.

Im Jahr 1543 trat Petrus Canisius in den Jesuitenorden ein. Ein Jahr später gründete er in Köln die erste deutsche Niederlassung der Jesuiten. Im Jahr 1546 wurde er zum Priester

geweiht, ein Jahr später sandte ihn der Bischof von Augsburg zum Konzil nach Trient.

1552 reiste Canisius erstmals nach Wien, wo er als Hofprediger und Theologieprofessor an der Universität wirkte und begann, an einem Katechismus zu arbeiten, in dem er die Grundlagen des katholischen Glaubens für Schüler und Studenten aufbereitete. Dem folgte etwas später ein Katechismus für das einfache Volk und für Kinder.

Petrus Canisius gründete mehrere Niederlassungen der Jesuiten und war wesentlich an der Gründung des Jesuitenkollegs in Innsbruck beteiligt. Als Provinzial des Ordens leitete Petrus Canisius die entsprechenden Verhandlungen, die 1561 zur Übergabe einer ersten Wohnstätte im "Kaiserspital" in der Angerzellgasse (einer Stiftung für alte, bedürftige Menschen in der heutigen Universitätsstraße) samt anschließender Salvatorkapelle führten. Mit 71 Schülern begann



Canisiusbild in der Jesuitenkirche Innsbruck

man 1562. Ab 1571 wirkte Petrus Canisius als Hofprediger bei Erzherzog Ferdinand II. in Innsbruck und zog als Prediger und Volksmissionar durch das Land.

1925 wurde Petrus Canisius von Papst Pius XI. heilig gesprochen und zum Kirchenlehrer erhoben. Bei der Gründung der Diözese Innsbruck 1964 wurde er zum Diözesanpatron erwählt. Sein Fest wird am 27. April gefeiert.

Die Diözese Innsbruck ermutigt, mit der Aktion 500 Herz-Feuer kleine Aktionen oder Veranstaltungen im kommenden Jahr zu unternehmen oder zu initiieren. Die Symbole Herz (ein Glaubender mit Herz), Hand (ein Vorbild der Hingabe), Buch (ein Heiliger der Bildung) und Schuh (ein Mensch der Tat) wollen uns darauf hinweisen, wie Petrus Canisius gewirkt hat. Vielleicht gelingt es uns, unter diesen Vorzeichen zusammen auch etwas zu bewegen oder zu bewirken.

## Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

Gemeinsam feiern wieder evangelische und katholische Christen den Ökumenischen Gottesdienst. Die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen mahnt uns zum Gebet für die gemeinsamen christlichen Werte und den gemeinsamen christlichen Weg. Diese Woche führt uns aber auch zum gemeinsamen sprechen, Reden und Diskutieren über zukünftige Wege als Christen. Als Zeichen dafür feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Barwies:

**Sonntag, 24. Jänner 2021, um 17 Uhr, mit anschl. Agape (sofern möglich) im Widum Barwies!**

## Einladung zum TAIZEGEBET



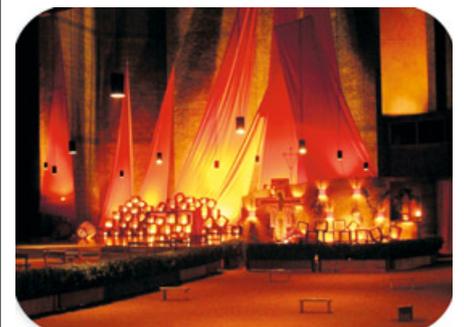
**jeweils am Sonntag,  
08. November 2020  
13. Dezember 2020  
17. Jänner 2021  
21. Februar 2021  
21. März 2021  
25. April 2021  
jeweils 18 Uhr**

**in der Pfarrkirche  
Untermieming**

*Taizegebet heißt:*

*singen der bekannten Gesänge aus Taize, wie z.B. „Laudate omnes gentes“, „meine Hoffnung und meine Freude“ oder „Ubi caritas“. Psalmenbeten, eine Lesung aus der Heiligen Schrift betrachten, Fürbitten sprechen und beten!*

Alle sind zu diesem Gebet herzlich eingeladen!



# Aus dem Pfarrbüro M A T R I K E N

**Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden/werden:**

**In der Pfarre Barwies: 10 Kinder**

25.01.20 Lio Lukas Oslanski  
15.02.20 Julian Lukas Höllrigl  
01.03.20 Melanie Andrea Schuchter  
13.06.20 Lauri Aulbach  
04.07.20 Lionel Schöpf  
10.07.20 Lia Thurnbichler  
12.09.20 Lilia Theresia Ronge  
20.09.20 Paul Rohringer  
27.09.20 Gregor Andre Fraidl  
17.10.20 Mia Herburger

**In der Pfarre Mieming: 15 Kinder**

11.01.20 Henrik Josef Mayer  
01.02.20 Livia Maria Zoller  
08.02.20 Sofia Thöni  
16.02.20 Jonathan Josef Helmut Nagele  
18.07.20 Max Philipp Christoph Hechenberger  
19.07.20 Leni Kristina Neuner  
25.07.20 Alexander Hermann Agerer  
26.07.20 Anna Kathrein  
29.08.20 Leonardo Pilser  
05.09.20 Emil Winkowitsch  
19.09.20 Ella Sophie Fabienne Wagner  
26.09.20 Marlene Sofie Thaler  
04.10.20 Florian Wolfgang Scharmer  
10.10.20 Felix Florian Krug  
11.10.20 Linda Jamnig

**In der Pfarre Wildermieming:**

**4 Kinder**

30.05.20 Kilian Ried  
04.07.20 Mia Thalhammer  
02.08.20 Jakob Albrecht Fink  
16.08.20 Martin Anton Jäger

**Im Sakrament der Ehe haben sich vor Gott und den Menschen das Ja-Wort gegeben:**

**In der Pfarre Barwies: 3 Brautpaare**

08.02.20 Michael Wolfgang Stidl und Lisa Katharina Stidl geb. Tomaschitz  
25.07.20 Marco Gritsch und Karina Gritsch geb. Byshchuk  
29.08.20 Gerhard Reinhold Mattedi und Daniela Mattedi geb. Stecher

**In der Pfarre Mieming: 3 Brautpaare**

12.09.20 Markus Scharmer und Theresa Scharmer geb. Fritz  
18.09.20 Matthias Zaunschirm und Victoria Zaunschirm geb. Ulbricht  
16.10.20 Ralph Hosp und Sabrina Hosp geb. Thurner

**In der Pfarre Wildermieming:**

**2 Brautpaare**

18.07.20 Christoph Zauscher und Katharina Zauscher geb. Wegscheider  
22.08.20 Matthias Schuhmacher-Hoffmann und Kai Anne Schuhmacher-Hoffmann

*Wir gratulieren herzlich!*

**In die Gemeinschaft mit Gott vorausgegangen sind**

**In der Pfarre Barwies: 10 Verstorbene**

14.12.19 Leopoldine "Poldi" Husa  
17.02.20 Christl Schneider  
16.03.20 Margarete Seidl  
31.03.20 Adi Ringer  
15.04.20 Andrea Senfter  
16.05.20 Helga Edelmann  
06.07.20 Martha Küter  
08.07.20 Johanna Hell  
05.09.20 Herbert Schleich  
28.09.20 Ingeborg Falkner

**In der Pfarre Mieming:**

**12 Verstorbene**

05.11.19 Roman Schaber  
04.12.19 Johann Pickelmann  
22.01.20 Anton Kranebitter  
16.03.20 Kurt König  
18.03.20 Malina Klotz  
19.03.20 Anneliese Zotz  
19.04.20 Irma Krug  
08.05.20 Sophie Wild  
11.05.20 Karl Spielmann  
04.08.20 Martha Weber  
13.08.20 Gustl Göbl  
17.10.20 Hilda Haselwanter

**In der Pfarre Wildermieming:**

**10 Verstorbene**

05.11.19 Robert Rappold  
10.11.19 Ida Preghenella  
29.11.19 Christian Wackerle  
23.01.20 Herbert Holz knecht  
07.03.20 Dagmar Holz knecht  
27.03.20 Cäcilia Entner  
29.05.20 Hansjörg Pöschl  
13.09.20 Josef Prantl  
20.09.20 Rosina Hafele  
02.10.20 Theresia Heiß

*Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!*

## Gesprächszeiten im Seelsorgeraum

**Gesprächszeiten mit Pfarrprovisor Mag. Paulinus Okachi:**

Coronabedingt finden derzeit keine fixen Gesprächszeiten statt. Pfr. Paulinus ist telefonisch unter 0676 87 30 75 09 erreichbar, per E-Mail unter paulinus\_okachi@yahoo.de .

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros:**

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr im Widum Untermieming  
Aufgrund der derzeitigen Situation bleiben die Pfarrbüros in Barwies und Wildermieming geschlossen.  
Messen können auch telefonisch bestellt werden.

Pfarrsekretärin Helga Becker ist unter der Telefonnummer 0676 87 30 75 01 erreichbar – per E-Mail unter sr.mieming-plateau@dibk.at.

**Gesprächszeiten mit**

**Pastoralassistent**

**Mag. Franz Xaver Schädle:**

Nach Vereinbarung (Dienstag, Donnerstag und Freitag möglich) unter (0676) 87 30 70 92, per E-Mail unter xaver.schaedle@dibk.at.

**Bitte Termine/Messintentionen etc. für die Gottesdienstordnung bis spätestens 15. des Vormonats im Pfarrbüro bekanntgeben (zum Beispiel für Jänner 2021 bis spätestens 15. Dezember 2020).**



## Nacht der 1000 Lichter

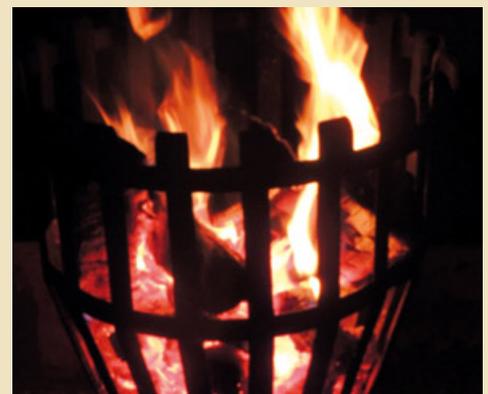
In der Pfarrkirche Mieming fand am 31. Oktober heuer wieder die Nacht der 1000 Lichter statt. Die Besucher staunten wieder über die durch viele Kerzen erleuchtete Kirche mit verschiedenen Motiven. So gestaltete die Hospizgemeinschaft eine Blume mit dem Titel „Licht der Hoffnung“, die Jungbauern Berge mit dem Untertitel „Zusammenhalt“, der Chor Chorona eine Notenlinie mit einem Liedtext, die Mieminger Bäuerinnen ein geborgenes Kind in einer Hand mit dem Titel „Vertrauen“ und die Chorgemeinschaft ein Kreuz. Illusionsmaler und Restaurator Markus Kniepeiß hat in der Mitte der Kirche, wie bei den letzten Veranstaltungen, ein Motiv kreiert, nämlich eine Bibelrolle mit dem Spruch „Die Liebe hört niemals auf!“ aus dem 1. Korintherbrief. Die Ministranten unter der Anleitung von Amanda Spiss gestalteten den Weg im Friedhof. Viele Besucher haben ihrer Bewunderung Ausdruck verliehen. Staunend und still haben viele der Besucher die einzelnen Kunstwerke betrachtet und das Ihre mit nach Hause genommen. Zudem wurde währenddem auch besinnlich musiziert. Hier gilt der Dank Josef Krug mit seinen Musikanten und Daniela Kapeller

mit ihrem Team. Zudem war es schön zu sehen, wie sich alle an die Abstandsregeln und an alle Coronaauflagen selbstverantwortlich gehalten haben.

All den teilnehmenden Vereinen, den Jungbauern, dem Chor Chorona, den Mieminger Bäuerinnen, der Hospizgemeinschaft, den Ministranten, der Chorgemeinschaft und Markus Kniepeiß sei ein herzlicher Dank gesagt. Es hat alles so wunderbar funktioniert. Es war ein Genuss zuzuschauen, wie der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit, sowohl beim Aufbauen als auch beim Zusammenräumen, reibungslos vonstatten ging. Einen speziellen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Mieming für die Feuerwache, den Jungbauern Mieming für die Betreuung des Feuerkorbs, Pfarrsekretärin Helga Becker fürs Organisieren der Materialien und dem Pfarrgemeinderat Mieming für den Ordnungsdienst.

Wenn viele Menschen viele kleine Dinge tun, wird etwas Großes daraus. Wenn viele kleine Lichter in vielen Herzen der Menschen brennen, wird die Welt mit Liebe erleuchtet. „Die Liebe hört niemals auf!“

*Xaver Schädle*



## Nikolauszug 2020

Heuer wird ein besonderer Nikolauszug stattfinden. Der Nikolaus mit den Engeln fährt mit der Kutsche durch Barwies und Obermieming, dabei wird es kleine Stationen geben. Bei den Stationen bringt der Nikolaus den Kindern ein Sackl, das er auf einen Tisch stellt. Die Kinder sollen dann mit den Eltern das Sackl abholen. Bitte darauf achten, dass der Abstand gewahrt bleibt. Dadurch, dass es mehrere Stationen gibt, sollen möglichst wenige Kinder und Eltern an einem Ort sein. Bitte teilt euch auf.

Anbei die Stationen, wann der Nikolaus ungefähr zu den Stationen kommt:

- 17.00 Uhr Pfarrkirche Barwies
- 17:10 Uhr Sonnenapotheke Mieming
- 17.20 Uhr Parkplatz bei der Raika Mieming
- 17.30 Uhr Kreuzung Lehnrain – Höhenweg
- 17:40 Uhr Kreuzung Höhenweg – Jägerweg
- 17.50 Uhr Kreuzung Biberseeweg zwischen HNr. 6 und 8

Bitte haltet Abstand. Es kann sein, dass der Nikolaus etwas früher oder später kommt.

*Es findet somit keine Nikolausandacht in der Pfarrkirche Barwies statt.*



## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

<b>Dienstag, 24. Dezember 2020</b>		<b>HEILIGER ABEND</b>
16:00 Uhr	Kinderweihnachts-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming	
16:30 Uhr	Kinderweihnachts-Gottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	
18:00 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend in der Pfarrkirche Barwies	
22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Wildermieming	
22:30 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Untermieming	
<b>Freitag, 25. Dezember 2020</b>		<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten</b>
10:00 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	
<b>Samstag, 26. Dezember 2020</b>		<b>HEILIGER STEPHANUS</b>
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
<b>Sonntag, 27. Dezember 2020</b>		<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
<b>Donnerstag, 31. Dezember 2020</b>		<b>SILVESTER</b>
17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Barwies	
17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Wildermieming	
<b>Freitag, 01. Jänner 2021</b>		<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr</b>
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
<b>Sonntag, 03. Jänner 2021</b>		
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
<b>Mittwoch, 06. Jänner 2021</b>		<b>ERSCHEINUNG DES HERRN - Epiphanie</b>
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
<i>Stand 04.11.2020, Änderungen Coronabedingt möglich.</i>		

## Roratemessen im Advent

Mi,	2.12.	6 Uhr	Georgskirche
Do,	3.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Untermieming
Fr,	4.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Barwies
Sa,	5.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Wildermieming
Mi,	9.12.	6 Uhr	Georgskirche
Do,	10.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Untermieming
Fr,	11.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Barwies
Sa,	12.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Wildermieming
Mi,	16.12.	6 Uhr	Georgskirche
Sa,	19.12.	6 Uhr	Pfarrkirche Wildermieming

Ganz herzlich laden wir alle ein, auch Jugendliche und Kinder, mit den Laternen in die Kirche zu kommen.  
Musikalische Gestaltung wird vorerst nicht angegeben.

# Der Herbst im Spatzennest

Gemeinsam starteten Eltern, Kinder und ErzieherInnen mit einem Garten- und Werkeltag in das neue Spatzennestjahr. Im Erdgeschoß wurden zwei Räume umgestaltet und es entstand ein neuer Schlafraum für die Kleinen. Dieser wird vor allem für die Kinder aus der Kleinkindgemeinschaft genutzt, um nach einem erlebnisreichen Vormittag wieder Kraft zu schöpfen. Darüber hinaus entstand ein neuer Kreativraum, in dem alle Kinder ein kreatives als auch musikalisches Angebot nutzen können und der gerne für die Nachmittagsbetreuung genutzt wird. Im Garten wurde ebenfalls fleißig gewerkelt. Es wurde ein absperrbarer Geräteschuppen und eine kleine Ruhezone mit Nestschaukel gebaut, dekoriert und die Möbel erhielten nach einem neuen Schliff auch einen frischen Anstrich.

Nachdem sich die neuen Spatzenkinder eingewöhnt hatten, wurden neue Konzepte für die jeweiligen Gruppen vorgestellt. So ist es nun möglich, den Kindern in der momentanen Zeit das vielfältige Montessori-Betreuungsangebot zugutekommen zu lassen. Eine stimmige Kombination zwischen montessorischer Freiarbeit, Bewegung an der frischen Luft und einem musikalischen sowie kreativen Angebot in Kleingruppen wurde gefunden.

Den Herbst ließen die Spatzen heuer mit einem ganz besonderen Martinsfest enden. Die Kinder trafen sich in ihren jeweiligen Kleingruppen ohne familiäre Begleitung und gingen mit ihren BetreuerInnen singend über Wiesen und Wälder. Mit ihren selbstgebastelten Laternen und Stockpferden ließen die Kinder freudig ihre Laternen und Augen leuchten. Der Umzug endete mit einer kleinen Jause aus Tee, Mandarinen, Lebkuchen und Nüssen und das Spatzennest ließ so den Abend in wohliger Ruhe ausklingen.

*(Stefanie Holzknacht)*



**Raiffeisenbank Telfs-Mieming** 

✓ Suchen  
✓ Verkaufen  
✓ Vermieten  
✓ Bewerten

**IMMOBILIEN KAUFEN,  
VERKAUFEN BZW. MIETEN  
UND VERMIETEN.  
BEI UNS SIND SIE RICHTIG!**

## UNSER IMMOBILIENPROFI FREUT SICH AUF IHREN ANRUF.

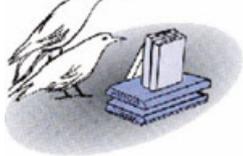
Eine Immobilie kauft bzw. verkauft man nicht jeden Tag. Und selbst eine neue Mietwohnung sei wohl überlegt. Ihr neuer Wohnraum soll maßgeschneidert sein und Ihr neues Zuhause soll Ihnen ein ganzes Leben lang Freude machen. Besondere Highlights im Leben brauchen besondere Partner.



**Oliver Kugler**  
05262 6981 46121  
oliver.kugler@rb-telfs.at

Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs,  
Telefon: +43 (5262) 6981 | E-Mail: raiffeisenbank@telfs.com | Internet: www.rb-telfs.at

## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr  
Mittwoch: 10 – 11 Uhr  
Freitag: 16 – 18 Uhr

### Tipps:

#### Martina Borger: **Wir holen alles nach**

Nach ihrer Scheidung wird es für Sina schwer, alles unter einen Hut zu bringen, ihren Sohn und ihren stressigen Job. Zum Glück hat sie einen neuen Freund, der allerdings auf Arbeitssuche ist. Die fast 70-jährige Ellen gibt Elvis Nachhilfe und springt immer wieder ein, um Elvis auch in den Ferien zu betreuen. Elvis ist sehr sensibel und erzählt kaum etwas, auch als Ellen einen Verdacht schöpft, schweigt er. Sehr berührend, einfühlsam, regt zum Nachdenken an.

**Robert Seethaler: Der letzte Satz**, erzählt den letzten Abschnitt Gustav Mahlers. Er sitzt die meiste Zeit allein auf dem Deck auf der Rückfahrt von New York. Er ist krank, hat Fieber. Er erinnert sich an seine Jugend, seine Ehe, seine Kinder und natürlich an seine Erfolge, aber vor allem an seine große Liebe Alma. Er ist zwar der berühmteste Komponist seiner Zeit, aber ein Gefangener seiner selbst. Wunderbar zu lesen wie alle Romane von Seethaler.

#### Gabriele Kögl: **Gipskind**

Die Kleine, wie sie von allen genannt wird, hat ein Problem mit den Beinen. Eingegipst bis zur Hüfte, wochenlange Spitalsaufenthalte, machen sie zur Außenseiterin. Sie hat einen engen Kontakt zur Großmutter, die Eltern sind mit dem täglichen Überlebenskampf beschäftigt. Erst als das Mädchen mit zunehmendem Alter eine Hilfe im Haus bzw. eine „Dazuverdienerin“ sein könnte, bekommt sie mehr Aufmerksamkeit. Aber Andrea spielt nicht mit. Sie geht auf eine höhere Schule in Graz, macht Matura. Sie lernt Artur kennen und erfüllt sich ohne Rücksicht auf ihre Eltern ihre eigenen Träume.

Schon länger in unserem Bestand, trotzdem möchte ich das Buch vorstellen. Schnell zu lesen, was Wunderbares für einen Abend auf der Couch: **Bernhard Aichner: Kaschmirgefühl**. Dem Krankenpfleger Gottlieb läuft es privat nicht so gut. Seine Hausmeisterin drückt ihm eine Anzeige einer Sex-Hotline in die Hand. Es handelt sich um eine Frau, die Gottlieb schon länger beobachtet hat, aber nie den Mut hatte, sie anzusprechen. Wir erleben eine ganze Nacht Telefongeflüster, wir sind live dabei, wie sie sich abtasten, näherkommen, Geheimnisse preisgeben. Eine wunderbare romantische Geschichte.

Das Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming  
6414 Mieming, Gemeindehaus 175  
Tel.: 05264 20219  
www.biblioweb.at/mieming  
mieming@bibliotheken.at

## Heiße Tipps für coole Kids aus der MS Mieming



**Tödliche Spiele** – aus der Trilogie: Die Tribute von Panem von Suzanne Collins.

Jedes Jahr finden in Panem grausame Hungerspiele statt. Per Zufall werden aus 12 Distrikten junge Menschen ausgewählt, die sich solange gegenseitig bekämpfen müssen, bis nur mehr einer von ihnen übrigbleibt.

Bei den 74. Hungerspielen fällt die Wahl auf die erst 12-jährige Prim. Damit Prim nicht an den tödlichen Spielen teilnehmen muss, meldet sich ihre ältere Schwester Katniss freiwillig.

Katniss zieht mutig in den Kampf, doch ausgerechnet Peeta, der Nachbarsjunge, der ihr einst das Leben gerettet hat, soll ihr Gegner sein.

Beide halten fest zusammen und so besiegen sie gemeinsam jeden Tribut.

Doch nur einer darf bei den Hungerspielen gewinnen!? Wer das sein wird, wird nicht verraten.

*Ein sehr spannender Roman, der zeigt, wie weit Menschen gehen würden, um zu überleben.*

empfohlen von  
Dominik Wohlfahrter (4a)



**Der Gott des Grauens** – aus der Reihe: House of Fear von Patrick McGinley

In diesem Bestseller geht es um zwei beste Freundinnen, die einen Brief bekommen, in dem ihnen mitgeteilt wird, dass sie soeben den Hauptgewinn eines Preisausschreibens gewonnen haben: 10 Tage lang Passagiere des luxuriösen Kreuzfahrtschiffes "Lady of the Wind" zu sein.

Ganz ohne Begleitung reisen die beiden schon nach kurzer Zeit ab. „Du wirst sehen, dieser Urlaub wird der absolute Wahnsinn!“, jubelt Britta.

Wie recht sie damit hat, wird ihnen erst einige Tage später klar, als sie die durch den Gang schleichenden Touristen, die ständig grinsenden Crewmitglieder und die mysteriösen Zeitungsberichte oder die giftgrünen Cocktails wahrnehmen.

Bald wird klar: Dieses Traumschiff ist ein echter Albtraum!

*Ich empfehle dieses Buch für Kinder ab 12 Jahren, die von Gruseligem und spannendem Nervenzickel schwärmen. Ich garantiere, dass dieses Buch einen Adrenalinschub und Aufregung pur verspricht!* Anika Wohlfahrter (4b)

## Corona lässt uns nicht los!

Aber wir sind für Sie da!



Mit Abstand und Maske können wir Ihnen wieder eine Menge Neuheiten präsentieren. In der Kinder- und Jugendabteilung gibt es einiges zu entdecken (Bücher, Tonies), aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz!  
Ihr Büchereiteam

## Lesekreis der Bücherei Mieming

der Termin: Mittwoch,  
18. November, ist leider  
Corona zum Opfer gefallen.



**Neuer Versuch:  
Mittwoch, 16.  
Dezember,  
19 Uhr in der  
Bücherei**

Wir freuen uns auch auf neue  
LeserInnen und  
BesucherInnen unserer  
spannenden  
Diskussionsrunde

## Omas und Opas! Nikolaus oder Christkind!



Geschenkideen für Weihnachten! Eine Tonie Box! Damit können Kleinkinder eigenständig Musik und Hörbücher hören, ohne technisch überfordert zu sein.

Passend dazu können Sie in unserer Bücherei Tonies ausleihen. Wir haben eine nette Auswahl von Kinderliedern, Weihnachtsgeschichten, Heidi, Pumuckl, Räuber Hotzenplotz und mehr. Ausleihdauer wie DVDs: eine Woche



## Adventbasar der Huangertstube

Aufgrund der aktuellen Situation sehen wir uns gezwungen, den diesjährigen Adventbasar abzusagen.

**Damit wir trotzdem den hilfsbedürftigen Familien am Mieminger Plateau helfen können, haben wir beschlossen, dieses Jahr einen Lieferservice anzubieten.**

**Adventkränze, Kekse, Zelten und Brot.**

Bestellungen ab sofort unter per Anruf, SMS, WhatsApp 0660/3488696 oder E-Mail juliakrug1988@gmail.com

**Bestellungen werden bis 22. November 2020 angenommen.**

Lieferung erfolgt in KW48!



## HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

**Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.**  
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

**>> [helfen.mieming.at](http://helfen.mieming.at) <<**

## Veranstaltungen von 18.11. bis 16.12.2020

### Dezember

**Donnerstag, 3.12., 20 Uhr**  
**ULI BRÉE & MARKUS LINDER**  
**ZIMT-STERN-HAGEL-VOLL 2020**

**EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSINFERNO**  
Ort: Gemeindesaal  
Veranstalter: Kulturausschuss

**Donnerstag, 10.12., 20 Uhr**  
**ENSEMBLE AMARENA**  
**STILLE NACHT, HEILIGE NACHT**

Ort: Gemeindesaal  
Veranstalter: Kulturausschuss

### Gottesdienstordnung

**Pfarrkirche Untermieming**  
Sonntag, 8.45 Uhr  
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

#### Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung der Pfarre)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

**Pfarrkirche Wildermieming:**  
Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

**Wohn- & Pflegeheim Mieming:**  
am ersten Samstag im Monat um 10.15 Uhr eine Hl. Messe.

**Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.**

## Veranstaltungen im Dezember

### Mit *Abstand* die besten Konzerte im Kulturort Mieming

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen COVID-19-Maßnahmen statt.

Bringen Sie bitte Ihren Mund- und Nasenschutz mit und bewahren Sie den Mindestabstand von 1 Meter, außer gegenüber Personen aus dem gemeinsamen Haushalt.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter: [mieming.at/kulturort](http://mieming.at/kulturort)

**TIPP: Um eine gute Organisation der Veranstaltungen gewährleisten zu können, bitten wir dringend um Reservierung.**

**Nutzen Sie den Vorverkaufspreis: Beim Kauf von Karten direkt in der Gemeinde oder im Tourismusverband erhalten Sie den Vorverkaufspreis.**

### Uli Brée & Markus Linder ZIMT-STERN-HAGEL-VOLL 2020 EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSINFERNO



Die schönste Zeit des Jahres: Weihnachten. Das Fest der Liebe. Das Fest der Besinnung. Uli Brée, Autor der VORSTADT-WEIBER und Markus Linder, der Herr Pfarrer aus VIER FRAUEN UND EIN TODESFALL, laden zur besinnlichsten Weihnachtsfeier des Jahres ein.

Vergessen Sie alle Betriebsfeiern, die Sie je zu Weihnachten durchlitten haben:

Hier kommt ZIMT-STERN-HAGEL-VOLL 2020

Uli Brée liest. Markus Linder singt.

Special Guest: Hubsli Trenkwalder am Akkordeon

Eine wirklich schöne Bescherung!

**Do, 03.12.2020 – 20:00 Uhr**  
**Gemeindesaal Kulturort Mieming**

Eintritt: VVK: 18,- | AK: 20,-

Kultur fünfnerl gültig

[www.mieming.at](http://www.mieming.at) | Tel.: 05264 / 5217 | [info@kultur.mieming.at](mailto:info@kultur.mieming.at)

### ensemble amarena Stille Nacht, heilige Nacht



Das ensemble amarena ist ein österreichisches Ensemble für Alte Musik rund um die Sopranistin Maria Erlacher und den Altisten Markus Forster auf historischen Instrumenten.

**ensemble amarena:**  
Maria Erlacher Sopran, Markus

Forster Altus,  
Violine, Violoncello, Harfe/Laute, Orgel

#### Aus dem Programm:

Cantate Domino (L.G. da Viadana) | Es ist ein Ros entsprungen | O though that tellest good tidings to Zion (G.F. Händel) | Schließe, mein Herze, dies selige Wunder (J.S. Bach) | Still still weil's Kindlein schlafen will |

**Do, 10.12.2020 – 20:00 Uhr**  
**Pfarrkirche Untermieming, Kulturort Mieming**

Eintritt: VVK: 18,- | AK: 20,-

Kultur fünfnerl gültig

[www.mieming.at](http://www.mieming.at) | Tel.: 05264 / 5217 | [info@kultur.mieming.at](mailto:info@kultur.mieming.at)

(wb) Am 8. Oktober 2019 fuhren die ersten Bagger auf und ob des umfangreichen Bauvorhabens konnte man sich eigentlich nicht vorstellen, dass ein Jahr später die ganzen Zu- und Um-  
bauarbeiten mehr oder weniger abgeschlossen sein könnten.

Wir lassen einfach die Bilder sprechen ...

*Bürgermeister, Heimleiter und Vertreter diverser Firmen  
bei einer der letzten „Baubesprechungen“*

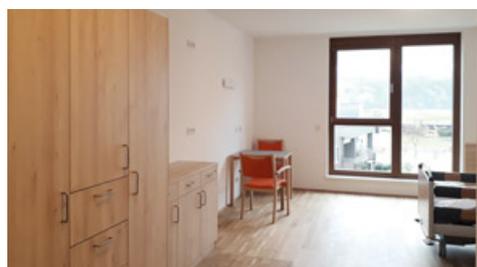


Aufgrund der starken Nachfrage nach Heimplätzen werden und können ab Mitte November schon die ersten Zimmer im neuen Trakt belegt werden.

Die Abnahmen und Kollaudierungen haben alle schon stattgefunden, einer Benützung steht somit nichts mehr im Wege. Schade nur, dass derzeit eine „offizielle Eröffnungsfeierlichkeit“

nicht organisiert werden kann, wird aber – sobald es die Umstände erlauben – sicher nachgeholt und eine Besichtigung des Zubaus kann erfolgen.

*„Bettenprobe“ durch Pflegeleiter  
Günther Hoffman, Heimleiter  
Gerhard Peskoller und Stefan  
von der Firma »Meine Pflege«*



## Wohn- und Pflegeheim

Auch heuer nützte man die Zeit um Allerheiligen, um den Verstorbenen des Heimes, die uns seit dem 1. November 2019 verlassen haben, in besonderer Weise zu gedenken.

Ein Gedenkgottesdienst konnte aus bekannten Gründen ja nicht abgehalten werden, trotzdem versuchte man einen würdigen Rahmen dafür zu schaffen. In der Heimkapelle wurde für jeden Verstorbenen, aber auch für leider viel zu früh verstorbene Mitarbeiter

(Senfter Andrea) und Freiwillige (Kranebitter Toni und Falkner Inge) ein Licht entzündet. Berührende Texte wurden vorbereitet und für jeden ein Kreuz mit Namen versehen.

Sobald sich die strengen Maßnahmen wieder lockern, können Angehörige und auch BesucherInnen des Heimes die Kapelle aufsuchen, dort verweilen und zur Erinnerung das Kreuz des jeweiligen Verstorbenen mitnehmen.



## „Unser schönes Mieming“



Danke an Mak Richard für diese schöne Aufnahme vom herbstlichen Friendsheimer See

**KUNST HILFT** – 25 Künstlerinnen und Künstler spenden den Erlös einer ihrer Arbeiten an Bedürftige im Ort – am Samstag den 5. Dezember 2020 um 15.00 Uhr startet die Aktion – im Kunst-Werk-Raum können Werke (Originale) in verschiedensten Techniken zu einem günstigen Preis erworben werden. Wir freuen uns auf Sie/euch.

Die Eröffnung der Ausstellung von Maria Perwög wird auf den 18.12.2020 verschoben.

Eva-Maria Huter

**Schwarz Sabine** UNTERLADSTÄTTER WERNER  
 Horvath Erich Zauner Karl Andre Dagmar  
 Achatz Anna Maria PERWÖG MARIA Schaller Peter  
**DIETZ ULLA** Luttinger Ina **W.O.R.K**  
 Egger Manfred Demartin Peter Bauer Ulli  
 Huter Eva M. NEURURER REINHOLD Byrne Karin  
 Stubenböck Hansjörg CEPUS MANFRED Madera Helga  
 Dorner Petra **FUCHS BARBARA** Schranz Eva  
 Wille Jais Marika **Nitsche Gerald**

## KUNST HILFT

Aktion am  
5. Dezember 2020  
um 15 Uhr

Öffnungszeiten:  
6/7/8/12/13. Dezember 2020  
jeweils 16:00 – 20:00 Uhr  
mit Künstlerführungen



Mund-Nasenschutz  
bitte selbst mitbringen

## Geschätzte LeserInnen unserer Dorfzeitung!

Die coronabedingten Umstände erschweren auch die Arbeit des ohnehin sehr kleinen Redaktionsteams. Einmal ist es der längst nicht mehr unbekümmerte Zugang zu anderen, vor allem älteren Menschen, zum anderen ist es das nach außen hin kaum mehr spürbare Vereinsleben, das zu zahlreichen Absagen von Veranstaltungen geführt hat, von denen wir sonst berichtet haben. Nehmen Sie es uns daher nicht übel, wenn in dieser Ausgabe der Beitrag des Chronisten einen größeren Anteil ausmacht.

### ... vor 100 Jahren (1920)

Sept. 1920, Bezirkshauptmannschaft Imst, Betrifft Pferdeweide am Platze in Barwies  
An den Herrn Bürgermeister in Mieming  
Laut einer mir zugekommenen Mitteilung werden am Platze der Ortschaft Barwies die Pferde der dortigen Besitzer ohne jede Aufsicht geweidet. Über diesen Platz führt die öffentliche Landstraße und es kommt nicht selten vor, dass die Pferde auf dieser Straße auf und ab galoppieren. Dieser Platz dient aber auch den Kindern als Tummelplatz. Es ist daher ganz unvermeidlich, dass durch derart ganz unbewachte Pferde Unglücksfälle herbeigeführt werden können. So sieht sich die Bezirkshauptmannschaft Imst veranlasst, den Herrn Bürgermeister auf diesen Unfug besonders aufmerksam zu machen und zu verlangen, dass gegen denselben mit den schärfsten Maßregeln eingeschritten werde.

Im Weiteren wird der Hr. Bürgermeister auf die Verantwortlichkeit in seinem Wirkungsbereich hingewiesen.

Zum Schluss: Im Sinne des obzitierten Paragraphen werden Sie daher hingewiesen, einen Ausschussbeschluss zu veranlassen in dem Sinne, dass die Pferdeweide auf diesem Platz überhaupt verboten ist, oder dass sie nur geduldet wird, wenn die dort zur Weide aufgetriebenen Pferde ständig und ausreichend beaufsichtigt werden.

Nov. 1920, Betrifft Holz aus dem „Messmerwald“

An das Löbl. Bürgermeisteramt Mieming  
„Aus dem Messmerwald wurden vom Gefertigten heuer vom Windschlag Förchenstämme umgetauscht gegen feichtene Saghölzer, da letztere für Reparaturen im Messmerhaus tauglicher sind. Von den 20 Stück sind nun 16 verschwunden; sie sollen, wie ich herausgebracht habe, von H. Lehrer Rufinatscha im Einverständnis mit dem Bürgermeisteramt auf die Säge geliefert worden sein, dort geschnitten und dann fortgeführt

worden sein. Was weiters damit geschehen ist, weiß ich nicht.

Da die Saghölzer Eigentum der Messmerstiftung sind und diese zur Kirche gehört, und zwar grundbücherlich, so bin ich als Pfarrer verantwortlich und muss unbedingt die Klage wegen Holzdiebstahl einreichen.“

Gezeichnet von Pfarrer Johann Jiranek und Josef Dietrich, Kirchzeuge (?)

Zur Klärung dieser Angelegenheit richtete Pfarrer Jiranek ein zweites Schreiben an den Bürgermeister, aus dessen Inhalt hier nur ein Absatz herausgenommen wurde: „Ich wollte dieses Holz führen lassen und hörte zu meinem größten Staunen, es sei schon geführt. Ich ging auf die Säge und hörte, der H. Lehrer hätte Holz schneiden lassen und wieder fort. Ich ging zum Waldaufseher um zu fragen, was der H. Lehrer für Holz führen hat lassen. Dieser nun sagte, es sei das Holz vom Messmerwald. Der Waldaufseher Johann Rappold sagte mir, der Herr Lehrer sei zu ihm gekommen und habe einen Zettel vom Bürgermeister unterschrieben vorgewiesen, dass er das Recht habe, das Holz zu nehmen.“

Im Weiteren stellt der Hr. Pfarrer klar, dass der Lehrer Rufinatscha dazu gar nicht berechtigt gewesen wäre und schließt sein Schreiben mit folgendem Wortlaut: „Nachdem ich schon einmal beim hochw. fb. Ordinariat verklagt wurde, will ich nicht der Vorwurf, ich hätte 16 Saghölzer aus dem Messmerwald – Eigentum der Kirche – verschwinden lassen ohne mich zu kümmern, wohin das Holz gekommen ist.

Bitte deshalb höflichst um Antwort auf meine Eingabe.

Achtungsvollst Johann Jiranek, Pfarrer

### ... vor 50 Jahren (1970)

Cäcilienkonzert in Obermieming

Nach einjähriger Stabführung durch Herrn HS-Direktor Siegfried Köll stellte sich die Musikkapelle der Öffentlichkeit am Sonntag, den 22. Nov. im Gemeindesaal mit einem Cäcilienkonzert vor.

In seiner Begrüßung begründete Kapellmeister Köll das Konzert als musikalischen Höhepunkt der Herbstarbeit und stellte hierbei die nächste Großveranstaltung, das Frühjahrskonzert, in Aussicht. Er hob besonders die Weitergabe des musikalischen Volksgutes an die Bevölkerung und die Pflege der Kameradschaft hervor. Sein Dank galt vor allem der Gemeinde und besonders den Frauen der Musikanten. Seit Jänner dieses Jahres fanden 60 Proben und 25 Ausrückungen statt. Sein besonderes Anliegen gilt der Ausbildung der acht Jungmusikanten, wei-

tere sollen folgen. Das Konzert zeigte in seiner exakten Ausführung den Fleiß und das Können der 33 Musikanten, die nicht nur die Musik der alten, sondern auch der zeitgenössischen Komponisten pflegen. Besonders begrüßt wurde die Erklärung der einzelnen Stücke durch Kapellmeister Köll. So wurde dieser Abend zu einem wirklichen Erlebnis. Der Dank des Bürgermeisters an seine Kameraden und ein gemütliches Beisammensein beschlossen diese schöne Feier. (Festgehalten in der Chronik von OSR Ernst Falkner)

### Ebenfalls vor 50 Jahren

Drei Burschen fuhrten auf einem angeblich unbeleuchteten Moped nach ein Uhr nachts im Ortsteil Fronhausen von einem Seitenweg auf die Bundesstraße und wurden von einem Personenauto erfasst und durch den Anprall etwa 40 Meter weit geschleudert. Die drei Burschen stürzten auf die Straße, dabei erlitt der 16 Jahre alte Helmut Ploner tödliche, sein 19 jähriger Bruder lediglich leichte Verletzungen. Der 15 jährige Lenker, Herbert Haas, wurde unbestimmten Grades verletzt.

### ... vor 40 Jahren (1980)

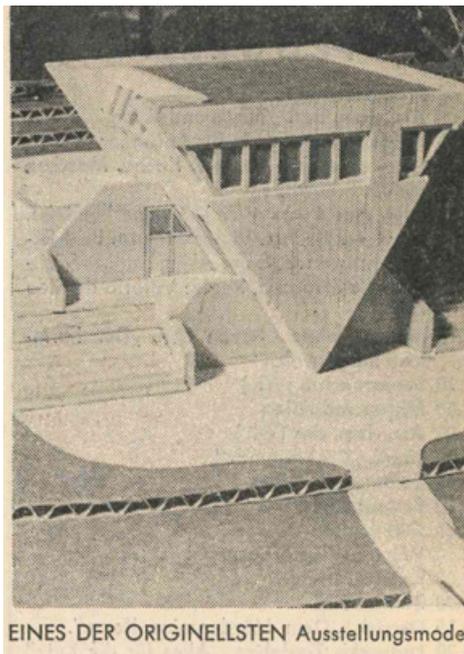
**Mieming plant Badeseelandschaft** – Nach 80 Jahren endlich wieder ein See (TT vom 21.11. 1980)

„Das ehemalige Seebecken wird heute „Moos“ genannt. Schon seit vielen Jahren spricht man am Mieminger Plateau davon, den See wieder anzulegen. Lange Zeit kam man über Diskussionen nicht hinaus, bis vor zwei Jahren der Landschaftsdienst der Forstdirektion die Initiative ergriff und mit Boden- und Wasserproben die ersten Voraussetzungen für die „Wiedergeburt“ des Sees schuf.“

Das in Betracht kommende Areal umfasst ca. 7 Hektar, wovon nur 1 Hektar der Gemeinde gehörte, und die restlichen Flächen zum Zwecke der Errichtung des Badesees erst erworben werden mussten. In der im Gemeindesaal organisierten Ausstellung wurde ein Modell des Landschaftsdienstes vorgestellt, das einen Natur- und einen Badesees vorsah. Die dargestellten Modelle entstanden an der HTL Trenkwaldstraße in Innsbruck unter der Anleitung von Architekt DI Siegfried Zenz.



Modell der Gesamtansicht des Mieminger Badesees. Kein schöner Anblick vor allerdings der auf der Seite auf sei ca. 30 Jahren stehende Masten der Stromleitung, die also praktisch über den See führt. Allerdings konnte der See an keiner anderen Stelle angelegt werden. **RAUFER IMMT** 21.11.80



EINES DER ORIGINELLSTEN Ausstellungsmoder

Die Lärchenwälder am Holzleiten Sattel, Gemeindegebiet Obsteig und Nassereith werden offiziell zum **Landschaftsschutzgebiet** erklärt.

Das Mieminger Plateau eroberte das Ruhrgebiet (Blickpunkt vom 14.11.1980)

**Erste gemeinsame Aktivität der neuen Werbegemeinschaft** – FV Verbände besuchten Dortmund – Empfang beim Oberbürgermeister



Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Dortmund: der Oberbürgermeister probiert einen „Selberbrennt“, daneben Marktlerndirnen der Musikkapelle Mieming und rechts der Bürgermeister von Mieming, Karl Spielmann.

Blickpunkt vom 14.11.80

**Mieminger Kirchenchor** verirrt sich bei einer Wanderung (Blickpunkt 30. 10. 80) Der Pfarrer betete um heile Rückkehr seiner „Schäflein“

Der Zwischenfall ereignete sich anlässlich eines Ausfluges und einer Wanderung entlang der Brandenberger Ache. Der Berichterstatter, Leo Krismer, schließt seinen Beitrag mit folgendem Satz: „Kirchensänger sind sie jedenfalls bessere als Pfadfinder, die Wanderer aus Mieming.“

## ... vor 30 Jahren (1990)

Viel beachteter **Taekwondo Vergleichskampf** des Mieminger Vereines.



Ein verbeachteter Taekwondo-Vergleichskampf ging kürzlich im Gemeindefaal von Mieming über die Bühne, der vom dort beheimateten Verein (Bild) organisiert wurde. Dabei konnten sich alle Interessierten vom Können der Teilnehmer überzeugen.

Blickpunkt vom 28.11.1990

**Offizielle Verabschiedung von Altbürgermeister Karl Spielmann** am 24. November 1990 im Gemeindefaal Mieming. Die Einladung zu dieser Feier erfolgte durch Bürgermeister Dr. Otto Thaler.

Erster offizieller Auftritt des am 13. Juli 1989 gegründeten **Museums- und Heimatvereines Mieming** mit einer großformatigen Fotoausstellung unter dem Titel **KLEIN-DENKMÄLER IN TIROL** im **Mesnerhaus in Untermieming**, welche am 16. November 1990 eröffnet wurde. Der Verein hatte seine Heimstätte im Erdgeschoss des Mesnerhauses, welches im Zuge der Dorferneuerung des Landes Tirol von Grund auf saniert wurde. Es diente der Gemeinde einst als Schule und der Pfarre als Wohnung für den Mesner. Erster Obmann war HL Gerhard Grasser. Grasser damals: „Wir wollten kein Heimatmuseum im herkömmlichen Stil schaffen. Dies ist nur ein Aspekt. Uns schwebt ein Kulturhaus vor, in dem Altes, aber auch Neuzeitliches Platz hat.“ Heute beherbergen diese Räumlichkeiten den Kunst-Werk-Raum, in dem laufend Künstler aus nah und fern ihre Werke präsentieren können.



Kulturzentrum Mesnerhaus Untermieming: Vereint für mehr „Nähe und Wärme“ am Plateau.

Rundschau vom 13.11.90



Blickpunkt vom 14.11.90

Obmann Grasser: „Uns schwebt ein „Kulturhaus“ vor.“

HL Martin Schmid wurde am Nationalfeiertag 1990 für seine Verdienste um die Tiroler Bergrettung mit der **Verdienstmedaille des Landes Tirol** ausgezeichnet.

## ... vor 25 Jahren (1995)

Die **Stamser Hängebrücke** wurde saniert. Laut Auskunft des früheren Amtsleiters der Gemeinde Stams sollte der Unfalltod eines Fahrmanes den Anstoß zum Bau dieser Brücke gegeben haben. Mit dem Bau wurde 1934 begonnen.

Sie sollte den Miemingern einen leichteren Zugang zum Bahnhof Stams und den Stamsern einen leichteren Zugang zu den Schotterbänken und Auen auf der Nordseite des Inns bieten.

Heute ist die Hängebrücke ein beliebtes Ausflugsziel, im Besonderen mit einem Besuch der Wallfahrtskirche Locherboden.



Die Stamser Hängebrücke, Ziel vieler Spaziergänger, wurde von der Gemeinde kürzlich generalsaniert.

Am Samstag, 18. Nov., veranstaltete der Bezirkstrachtenverband den **Kathreintanz im Gemeindefaal Mieming**. Es spielte die Mieminger Tanzlmusig. Der Eintritt betrug damals 70 Schilling.

**Elternverein Barwies** hat sich nach 11 Jahren aufgelöst.

Nach 11 Jahren erfolgreicher Arbeit für die Kinder im Kindergarten und an der Volksschule Barwies wurde der Verein aufgelöst, weil sich niemand mehr bereit erklärte, den Vorsitz des Vereines zu übernehmen. Das noch vorhandene Barvermögen wurde einem Projekt zur Erholung von Kindern aus Tschernobyl zur Verfügung gestellt. (Presseberichte in Blickpunkt und Rundschau vom 7./8. Nov. 1995)



# Obst- und Gartenbauverein MIEMING

## Abschied vom Gartenjahr 2020!

So wie uns zum Frühling das Coronavirus begrüßt und viele unserer Pläne verhindert hat, so verabschiedet uns leider das Virus in den Winter.

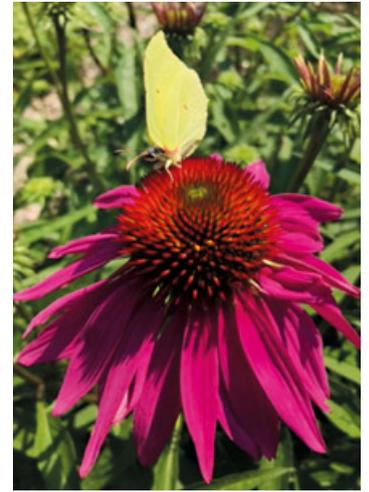
Der Lockdown hatte aber auch etwas Gutes. Er motivierte zur Gartenarbeit und bescherte uns so eine Blütenpracht und eine gute Obsternte in unseren Gärten.

Die Mosterei war stark im Einsatz. Wir möchten uns nochmals bei unseren fleißigen "Mostern" Uhl Werner und Zimmermann Peter für ihre Arbeit bedanken. Hervorheben

möchten wir aber auch die spontane Hilfe vieler unserer Mitglieder (Kunden), die sofort anpackten, wenn es irgendwo klemmte. Wenn ein Defekt die Presse lahmlegte, fand sich jemand, der mithilfe, das betreffende Gerät wieder zum Laufen zu bringen. Wenn besonders viele Äpfel zum „Waschgang“ hineingeschüttet

werden mussten, fand sich jemand, der unsere „Moster“ unterstützte. Wir schätzen diese freiwillige Hilfe sehr und möchten uns bei allen „Freiwilligen“ dafür bedanken.

Die große Nachfrage zeigte uns wieder, dass die Errichtung der Mosterei eine gute und wichtige Entscheidung war.



### Die Geschenkidee...

wäre auch heuer wieder das

### „Mieming-Buch“!



Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



Das momentan herrschende milde Herbstwetter kommt den am Schulhaus- und Kindergartenneubau beteiligten Firmen sehr entgegen.

Foto: Martin Schmid

**Ich muss mich erst mal neu orientieren.**

jeden Dienstag  
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
in der Arbeiterkammer Imst

**bildungsinfo** tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.  
Information und Beratung - für Erwachsene - tirolweit - kostenlos  
T 0512/56 27 91-40 - bildungsinfo@amg-tirol.at - www.bildungsinfo-tirol.at - www.facebook.com/bildungsinfo

Gefördert von:

Unterstützt von:

# Hallo liebe Eltern, Freunde, Gönner und Fans der SPG Mieminger Plateau. Die SPG ist in Bewegung!

„sein mir rot, sein mir weiß, sein mir schwarz – wir sind die SPG“

Als aller Erstes möchten wir uns im Namen des gesamten Ausschusses recht herzlich für die Unterstützung bei allen Eltern, allen Kindern, Nachwuchsspielern, den Trainern, den Spielern der Kampfmannschaft, unseren Gönnern und Zuschauern für die wirklich schwierige Saison bedanken.

Da die Frühjahrssaison 2020 erst gar nicht angepfeiffen wurde und die letzte Saison gar nicht gewertet wurde, haben die Kampfmannschaft und die Nachwuchsteams im Juni bzw. Juli das Training wieder aufgenommen. Somit blieb allen Teams diesmal mehr Zeit für die Vorbereitung der neuen Saison. Natürlich auch kein Nachteil, da einige neue Spieler eingebaut werden mussten und auch neue Trainer das Zepter übernahmen. Ende Juli, nach einigen Vorbereitungsspielen startete unsere Kampfmannschaft unter der Leitung unseres neuen Trainers Jürgen Soraperra (Co-Trainer Hansi Gratzei) in die neue Saison mit den ersten Cupspielen, wo leider in der zweiten Runde das Aus kam.

Mitte August starteten wir dann in den offiziellen Meisterschaftsbetrieb. Der Nachwuchs begann Anfang September mit den Wettbewerbsspielen und Turnieren.

Nach 11 Spielen (zwei Nachtragsspiele konnten nicht mehr ausgetragen werden) wurde aber die Hinrunde am 31.10.2020 wieder abgebrochen. Ebenso auch beim Nachwuchs.

Trotzdem war es eine gute Hinrunde, die die KM spielte und wir überwintern mit zwei Spielen weniger als der Tabellenführer auf dem guten 5. Tabellenplatz. Im Frühjahr ist demnach noch alles möglich, um sich weiter zu verbessern.

Der Nachwuchs konnte ebenfalls sehr gute und respektable Ergebnisse erzielen.

Außerdem wurde im Ausschuss auch einiges erneuert. Es wurden zwei Sportdirektoren (Soraperra



Markus, Rappold Benny), ein sportlicher Leiter (Soraperra Jürgen) und zwei Nachwuchsleiter (Zotz Hannes, Gratzei Hansi) installiert.

Was uns ganz besonders freut und worauf wir sehr stolz sind, ist die Gestaltung eines neuen Leitbildes und eines neuen Sponsoringkonzeptes. Hier zuständig sind Bstieler Michael, Fischer Thomas und Höpperger Michael.

Wir konnten einige neue Sponsoren und private Gönner mit diesem Konzept an Land ziehen, bei denen wir uns recht herzlich bedanken wollen. Dies ist in der derzeitigen Situation alles andere als selbstverständlich, aber es beweist uns, dass die SPG in Bewegung ist und dies von den Menschen am Plateau auch sehr gut angenommen wird. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür im Namen des gesamten Vereins.

Außerdem möchten wir uns nochmal bei allen Zuschauern und Fans recht herzlich bedanken, die uns wirklich bei jedem Heimspiel, und natürlich auch bei den Auswärtsspielen immer lautstark unterstützen.

In diesem Sinne, bleibt alle gesund, passt auf euch auf, und wir sehen uns hoffentlich im Frühjahr wieder bei den Spielen der SPG Mieminger Plateau.

*Eure Obmänner  
Zotz Hannes und Rappold Benny*

Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft nicht unzufrieden, wir haben sehr viele unserer Ziele, die wir ausgegeben haben, erreicht.

Unsere Ziele: attraktiven Offensiv-Fußball mit viel Leidenschaft und Herz spielen, junge Spieler von der U16 an die Kampfmannschaft heranzuführen und im vorderen Drittel der Tabelle mit-

spielen.

Leider mussten wir immer wieder einige Verletzte ersetzen und spielten kein einziges Mal mit der gleichen Mannschaft.

Wir wollen uns im Frühjahr noch verbessern, werden mit viel Geduld und Ehrgeiz weiter arbeiten, so dass wir in der nächsten Saison um den Aufstieg mitspielen können.

Wir wissen leider noch nicht genau, wann und wie es im Frühjahr weitergeht, geben euch aber frühzeitig Bescheid.

Ich möchte mich noch bei den besten Fans, die es gibt, für ihren tollen Einsatz bedanken – ihr seid einfach nur genial!

Weiters möchte ich mich bei allen Gönnern, Sponsoren und bei den drei Plateau-Gemeinden für die großen finanziellen Unterstützungen und für die Top-Plätze, die wir benützen dürfen, recht herzlich bedanken.

Bitte bleibt alle gesund, dass wir uns im Frühjahr wieder wohlauf sehen.

*Der Coach – Jürgen Soraperra*



**Baugrundstück in Obermieming, Wildermieming, Barwies oder Fiecht gesucht!**

Wir suchen privat ein Baugrundstück 350 bis 400 m<sup>2</sup> Tel. 0660 6525122

# FESTLICHT

**Festlicht gestaltet Trauungen und Zeremonien. Die ursprüngliche Idee stammt von Georg und Petra; gemeinsam mit Maria und ihrer Künstler- und Veranstaltungsagentur MARIVA bieten die drei ihre Talente jetzt als FESTLICHT an.**

## **GEORG GASSER, DER TRAUREDNER**

Georg ist es gewohnt, vor großem und kleinem Publikum zu sprechen. Für Paare bringt er viel Gespür für ihre Individualität mit. Als gebürtiger Südtiroler begleitet er dort schon seit Längerem Paare bei der Gestaltung ihrer Zeremonie. Er weiß, worauf es am großen Tag ankommt: Für die Zeremonie die richtigen Worte und Symbole zu finden sowie ein Ruhepol in dieser aufregenden Zeit zu sein.

## **PETRA THÖNI, ZEREMONIE GESTALTUNG & PARADIESMACHERIN**

Petras Hauptaugenmerk liegt auf der Einzigartigkeit, die in jeder einzelnen Feier steckt. Für ihre Arbeit verwendet Petra unterschiedlichste Materialien aus der Natur und kombiniert sie in bislang unbekannter Weise. Petra verzaubert jede Zeremonie, egal ob in Innenräumen oder unter freiem Himmel, durch ein harmonisches Zusammenspiel von Umgebung, Licht und Gegenständen.

## **MARIA THURNWALDER, ZEREMONIE PLANERIN & MUSIKVERMITTLUNG**

Maria ist Profi im Bereich Organisation, Koordination und Planung. Sie liefert kreative Impulse und plant oder unterstützt den gesamten Ablauf der Zeremonie und falls erwünscht, auch darüber hinaus. Durch das facettenreiche Netzwerk aus Musikern, Unterhaltern und Künstlern in ihrem Repertoire ist für jeden Geschmack etwas Passendes

dabei. So werden Zeremonien unvergesslich.

**FESTLICHT** ist kein klassischer Wedding-Planner oder eine Vermittlungsagentur für verschiedenste Hochzeitsdienstleistungen. Der Anspruch von **FESTLICHT** ist, eine Gesamtkomposition für die Zeremonie als Highlight des Hochzeitstags zu schaffen, in der äußere Gestaltungselemente, Sinne und Worte stimmig ineinandergreifen.

Von der Dekoration, über die Auswahl der Musik und das Finden der richtigen Worte, bis hin zur schmackhaften Agape im Anschluss an die Zeremonie, bietet **FESTLICHT** Teil- und Komplettlösungen für freie Trauungen und Hochzeiten an. Zusammengearbeitet wird mit einem dichten Netz aus lokalen Anbietern und Partnern. Das erspart viele Wege und Zeit und garantiert höchste Qualität. Mehr über **FESTLICHT** unter: [www.fest-licht.at](http://www.fest-licht.at)

# Wirtschaft im Zoom



## Fenster in die Vergangenheit...



Am 27. Oktober 1990 fand die feierliche Einweihung der neuen Feuerwehrhalle am Feuerwehrweg 1 statt. Dies war der erste Bauabschnitt, Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt (Zusatzgebäude mit Schulungsraum, Funkraum etc.) war dann im darauf folgenden Jahr, schon im September 1992 findet dann die Weihe des nun zur Gänze fertig gestellten neuen Feuerwehrhauses statt.

Im Bild: Kdt. Herbert Strigl, Alt-Bgm. Dr. Otto Thaler, Hannes Post (Ministrant), Gerhard Strigl, Thomas Pirktl (Ministrant), Feuerwehrcurat HHw. Pfr. Alois Ortner, Emil Wackerle, FF Wildermieming (ganz links).

Vielfältig ist das Angebot von Handwerksbetrieben in Mieming, was ganz Besonderes erzeugt Florian Tauferer. Florian wohnt seit 2 Jahren mit seiner Frau Barbara und ihrem Sprössling Theresa in Mieming am Föhrenweg, die Werkstatt hat Florian in Telfs.

Wir möchten mit diesem Beitrag die Arbeiten von Florian vorstellen, vielleicht ist auch die eine oder andere Idee für Weihnachten schon dabei ...



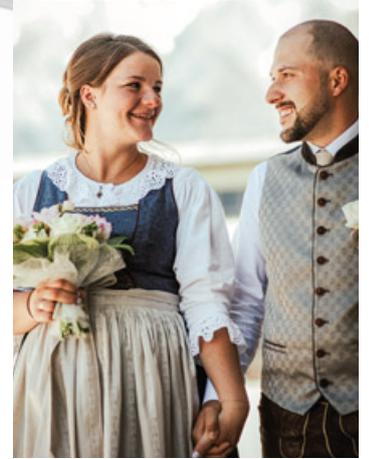
## Wirtschaft im Zoom

### Florians Werkstattl

Ich bin Florian Tauferer von Florians Werkstattl. Seit 2 Jahren wohne ich in Mieming und seit einem Jahr mache ich in meiner Werkstatt in Telfs verschiedenste Holzarbeiten. Dabei habe ich mich auf die Kombination von Holz, Metall und Epoxidharz spezialisiert.

Dekorative Arbeiten wie zum Beispiel Wanduhren, Schneidbretter und gedrechselte Schalen zählen ebenso zu meinem Angebot, wie auch individuelle Firmenschilder oder maßgefertigte Esstische mit Epoxidharz.

Alle Produkte in meinem Angebot werden von mir selbst in liebevoller Handarbeit hergestellt. Ich habe keine Angestellten und mache alle Arbeiten selbst, deshalb kann ich individuell und unkompliziert die Wünsche



meiner Kunden umsetzen. Schau einfach mal auf meiner Homepage [www.florianswerkstattl.at](http://www.florianswerkstattl.at) vorbei, wenn ihr dort nichts Passendes gefunden habt, einfach anrufen und wir finden bestimmt die passende Maßanfertigung für dich.

## Mein Name ist Claudia Gyax

Ich bin eine gebürtige Schweizerin und wohne mittlerweile schon über 13 Jahre auf dem schönen Sonnenplateau in Mie-



### Thermomix Beraterin

Claudia Gyax  
Selbständig

Tel. +43 676 606 35 35

E-Mail: [claudia.gyax@gmx.at](mailto:claudia.gyax@gmx.at)

[facebook.com/claudia.gyax.7](https://www.facebook.com/claudia.gyax.7)

ming. Hauptberuflich bin ich Reisebüroangestellte im Reisebüro Idealtours in Telfs. Bis zur Geburt meiner Tochter im Jahre 2017 war ich Filialeiterin, dann in Teilzeit tätig und derzeit coronabedingt in Kurzarbeit.

Ich bin von meinem THERMOMIX so begeistert und möchte meine Begeisterung für dieses Küchengerät teilen und noch viele davon überzeugen, wie toll dieses Gerät ist!

**Seine 12 Funktionen (Wiegen, Vermischen, Zerkleinern, Mahlen, Kneten, Dampfgaren, Kochen, Schlagen, Rühren,**

## Wirtschaft im Zoom

**Emulgieren, kontrolliert Erhitzen) ersetzen fast alle Küchengeräte, die man sonst zu Hause hat.**

Gerne könnt ihr mich für eine Kochvorführung buchen: Kochvorführung inkl. GastgeberIn mind. 4 Personen Beratung und Verkauf

Es gibt immer tolle Aktionen – gerade in dieser schwierigen Zeit macht Kochen oder Backen zu Hause wieder mehr Spass! Ich freue mich über jeden Anruf! Alles Liebe, alles Gute und g'sund bleiben!

Claudia Gyax



## Bauservice Maurer

Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz  
Baggerarbeiten/Altbausanierung

**TEL. 0664/7907379**

Christian Maurer · Unterweidach 45 · 6414 Mieming

bauservicemaurer@gmail.com



WIRD ES ZEIT  
FÜR EINE NEUE  
IMMOBILIE?

Wir beraten Sie gerne!

Immobilien  
& Gutachten

Obermieming 204  
6414 Mieming

Tel. 05 7980 800  
www.unionplus.at

## MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen  
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

## WIR SUCHEN

Junge, einheimische Familie sucht dringend  
**schönes BAUGRUNDSTÜCK oder älteres HAUS**  
zur Renovierung in Mieming.

Wir suchen privat (ohne Makler) und garantieren rasche  
sowie unkomplizierte Abwicklung.

Telefon: 0664/8335861  
oder 0664/2603838,  
familie.feders@gmail.com

## MIEMING surft Highspeed!

Internet Fiber  
**Small**

€ 24,-  
inkl. MwSt./Monat

**60/20 Mbit/s**  
ungebremst surfen

Internet Fiber  
**Medium**

€ 34,-  
inkl. MwSt./Monat

**150/20 Mbit/s**  
ungebremst surfen

Internet Fiber  
**Large**

€ 44,-  
inkl. MwSt./Monat

**200/20 Mbit/s**  
ungebremst surfen

FiberTV  
**Medium**

€ 14,90,-  
inkl. MwSt./Monat

**Zuhause**

über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät  
Aktivierungsentgelt € 79,00

NEU

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

### Echtes Glasfaser-Internet und TV

Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde Mieming ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit erfährst du in deiner Gemeinde. Wir beraten dich gerne.

  
**tirolnet.com**

Tel.: +43 5442 20620

E-Mail: office@tirolnet.com

Web: www.tirolnet.com